



Alexandra Turac, BSc

Frischer Wind für Weiden

„Der Bug“ – eine räumliche und architektonische Neugestaltung
des Seerestaurants und des dazugehörigen Uferbereichs
in der Gemeinde Weiden am See / am Neusiedlersee.

MASTERARBEIT

zur Erlangung des akademischen Grades Diplom-Ingenieurin
Masterstudium Architektur

eingereicht an der
Technischen Universität Graz

Betreuerin
DiplArch BDA Univ.-Prof. Petra Petersson
Institut für Grundlagen der Konstruktion und des Entwerfens

Graz, Oktober 2018

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, andere als die angegebenen Quellen/Hilfsmittel nicht benutzt, und die den benutzten Quellen wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe. Das in TUGRAZonline hochgeladene Textdokument ist mit der vorliegenden Masterarbeit identisch.

Datum

Unterschrift

1. EINLEITUNG UND AUFGABENSTELLUNG	S. 6
2. PROJEKTGEBIET	S. 11
3. PFAHLGRÜNDUNGEN	S. 49
4. ANALYSE REALISierter PROJEKTE	S. 65
5. ENTWURF	S. 83

1. EINLEITUNG UND AUFGABENSTELLUNG

Das Seerestaurant der Gemeinde Weiden am See im Burgenland, wird neu verpachtet. Ausgeschrieben wurde dabei unter anderem die räumliche und architektonische Neugestaltung des Gebäudes und Uferbereichs, welches ich zum Thema meiner Masterarbeit gewählt habe – ein Restaurant mit Veranstaltungsbereich.

Ich verbringe seit meiner Kindheit jeden Sommer in Weiden am See und habe somit einen starken persönlichen Bezug zu dieser Gegend und ihren Bewohnern und konnte die Weiterentwicklung des Ortes in den letzten zwei Jahrzehnten miterleben.

Selbst nutze ich den See für diverse Sportarten, kenne somit also auch das Publikum, das sich hier aufhält und auf welches das neue Seerestaurant unter anderem Einfluss haben wird.

Gleichzeitig ist die Gegend, in dem sich das Grundstück befindet, UNESCO Weltkulturerbe und Naturschutzgebiet. Das Dorf Weiden am See soll nicht an Charakter und Struktur verlieren, was anhand der geringen Größe des Ortes natürlich schnell der Fall sein kann.

Die Kombination aus vorsichtigem Umgang mit der Ressource Landschaft, dem Naturjuwel des Nationalparks Neusieder See – Seewinkel und dem gleichzeitigen Aufschwung für die Tourismusgemeinde Weiden am See waren die Herausforderungen, die sich mir gestellt haben. In dieser Arbeit werde ich in den ersten Kapiteln näher darauf eingehen um am Ende meinen Entwurf für das neue Seerestaurant vorzustellen.

AUSSCHREIBUNG

MARKTGEMEINDE WEIDEN AM SEE

Burgenland
7121 Weiden am See, Raiffeisenplatz 5
Tel. 02167/7311-0, Fax. 02167/7311-22

Weiden am See, am 16.09.2015

KUNDMACHUNG - VERPACHTUNG

SEERESTAURANT

Die Gemeinde Weiden am See gibt die öffentliche Ausschreibung der Verpachtung des Seerestaurantes im Seebad Weiden bekannt.

Der Vergabemodus erfolgt mittels Anbotlegung.

Die Verpachtung erfolgt ab 1.1.2017. Das zur Verfügung stehende Areal ist aus dem beiliegenden Plan ersichtlich und hat ein Ausmaß von ca. 4.000 m². Die für das Areal ausgewiesene Flächenwidmung ist zu beachten und einzuhalten.

Berücksichtigt können nur Personen werden, die den von der geltenden Gewerbeordnung geforderten Befähigungsnachweis erbringen können.

Der Befähigungsnachweis ist in Form des Konzessions-Prüfungszeugnisses, einer Nachsicht vom Befähigungsnachweis oder eines bestehenden Konzessionsdekretes in Fotokopie vorzulegen.

Die Gemeinde Weiden am See behält sich die Vergabe durch den Gemeinderat nach Angebotsprüfung vor. Neben dem gebotenen Pachtzins werden auch die Berufserfahrungen, sowie die Zuverlässigkeit, Bonität, einschlägige und regionsbezogene Tourismus- und Ortskenntnisse des Bewerbers bewertet.

Zu diesen Bewertungen (Voraussetzungen) zählen im Detail:

Die Bereitschaft zu einer engen Kooperation mit der Gemeinde um durch die Neuverpachtung einen nachhaltigen und zukunftsorientierten Impuls für die Freizeit- und Tourismuswirtschaft der Gemeinde zu setzen. Dies gilt insbesondere auch für die räumliche und architektonische Neugestaltung des Gebäudes und Uferbereichs.

Dazu muss auch die Einbeziehung der wirtschaftlichen Interessen der Pensionen, Zimmervermieter wie auch der übrigen Gastronomie bzw. der Weinbaubetriebe in der Gemeinde im Rahmen eines innovativen Projektes nachweislich sicher gestellt werden.

Eine Qualitätssteigerung des touristischen Angebots insgesamt mit einer möglichst auch finanziellen Beteiligung des neuen Leitbetriebes für Angebotsentwicklung und Ausstattung der Privatzimmervermieter wäre wünschenswert.

Wünschenswert ist auch die Bereitschaft des Pächters das Konzept einer Bürgerbeteiligung mit entsprechenden Beschlussfassungen als Teil des Gesamtprojektes zu sehen und zu fördern.

Der Bestbieter erlangt nicht das Recht, dass der Vertrag mit ihm abgeschlossen wird. Das Angebotsverfahren erfolgt unverbindlich für die Gemeinde.

Bewerber haben ein schriftliches Anbot über den Jahreszins und die Gestaltung bis spätestens

Freitag, dem 09. Oktober 2015, 12.00 Uhr

beim Gemeindeamt Weiden am See einzubringen.



Der Bürgermeister:

Wilhelm Schwartz

2. P R O J E K T G E B I E T

LAGE	Das Burgenland S. 11	Gemeinden am Neusiedlersee S. 36
	Die Gemeinde Weiden am See S. 15	Seewinkel S. 37
ORTSANALYSE	Historik S. 16	Die landschaftlichen Erlebnisräume S. 38
	Erwerb und Infrastruktur S. 19	UNESCO Welterbe S. 41
	Verkehrsanschluss und Erreichbarkeit S. 25	Schilfgürtel S. 42
	Die Baukultur um den See S. 27	Klima S. 43
NATURRAUM NEUSIEDLERSEE	Der Neusiedlersee S. 31	Nationalpark und Naturschutz S. 46
	Geschichte des Sees S. 33	

DAS BURGENLAND

Das Burgenland ist eines der neun Bundesländer Österreichs. Es ist das östlichste Bundesland und der Fläche nach das drittkleinste, der Einwohnerzahl nach das kleinste.

Im Westen grenzt es an Niederösterreich und die Steiermark, im Osten an Ungarn sowie auf kurzen Strecken im Norden an die Slowakische Republik und im Süden an Slowenien. Das Burgenland ist ein Grenzland; es ist in Nord-Süd Richtung lang gestreckt und hat in der Mitte seine geringste Breite mit nur 4km.

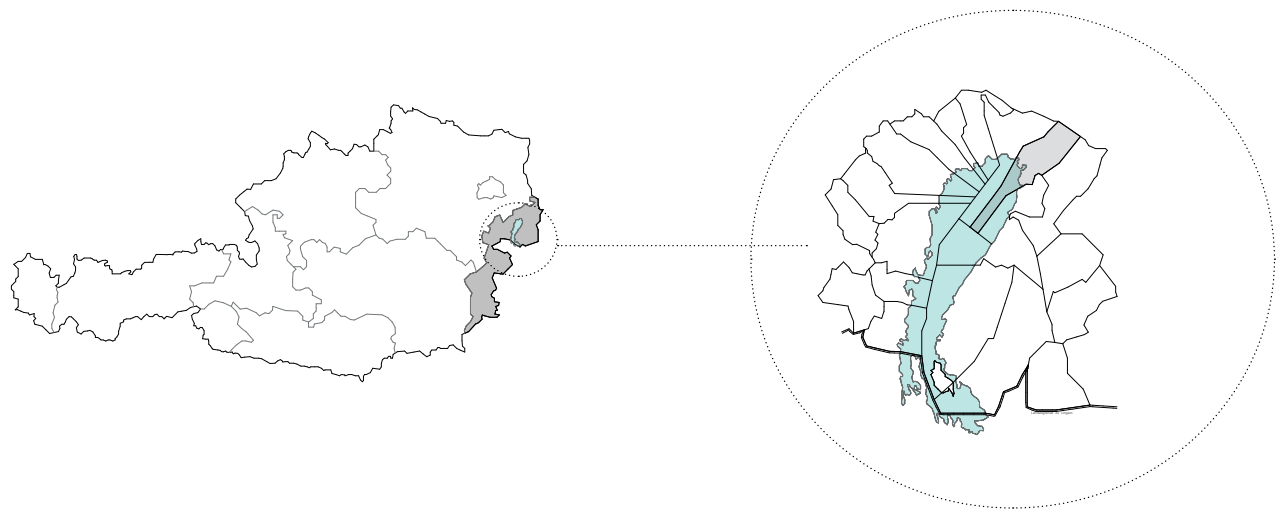
Im Burgenland treffen die Ausläufer der alpinen Gebirgslandschaften auf die kleine Ungarische Tiefebene.¹ "Das Gebiet östlich des Neusiedler Sees, die östlichen Teile des Mittel- und Südburgenlandes sowie die Täler der größeren Bäche deuten mit ihren Flachlandschaften schon an, dass hier mit seinen ausgedehnten steppenartigen Tiefländern Osteuropa beginnt."²

Es ist deshalb nichts Außergewöhnliches, wenn im Burgenland alpine Pflanzenarten vorgefunden werden, aber gleichzeitig auch pannonisch-osteuropäische Vegetation.

Das Gleiche gilt für die Vogelwelt.

.....
¹ Vgl. Das Burgenland, <http://www.burgenland.at/land-politik-verwaltung/land/>, 27.4.16.

² Ebda.



Abbl1 Lage des Burgenlands in Österreich und Lage der Gemeinde Weiden am See am Neusiedlersee

Das pannonische Klima ist lange nicht so stark von atlantischen oder mediterranen Strömungen beeinflusst wie die Klimazonen Westösterreichs. Dies führt zu einem nach Osten hin zunehmenden kontinentalen Klima, und hat zur Folge, dass das Burgenland eine relativ trockene und sehr warme Gegend ist.

Im Vergleich zu den Bergregionen Westösterreichs (2000mm/Jahr), wird hier deutlich weniger Niederschlag gemessen (weniger als 700mm/Jahr).

Die Jahresmitteltemperatur bewegt sich um 11,4 °C.

Naturräumliche und klimatische Voraussetzungen sowie politische und historische Einflüsse haben die Geschichte der österreichischen Bundesländer und ihre Entwicklung geprägt und beeinflusst.

Zu den burgenländischen Besonderheiten zählen:

- “1. Die klimatischen und naturräumlichen Gegebenheiten, das Zusammentreffen von Alpen und Tiefebene, von kontinentalem, atlantischem und mediterranem Klima. Der Neusiedler See und seine einzigartige Flora und Fauna.
2. Die dörflichen Strukturen und das Fehlen großer Städte, verbunden mit einem funktionierenden Zusammenleben verschiedener Volks- und religiöser Gruppen.
3. Die Vielzahl an Thermen und Mineralwässern und die Bekanntheit als Gebiet mit ausgezeichneten Weinen.
4. Die burgenländischen Festspiele und die für ein derart kleines Land ungemein große Musiktradition.
5. Die Jahrhunderte, sogar Jahrtausende alte Grenzlandsituation mit der für vier Jahrzehnte besonderen Situation eines Lebens am Eisernen Vorhang. Aufmarsch und Durchzugsgebiet mit den Begleiterscheinungen Entvölkerung und Wiederansiedelung: aber auch Fluchtgebiet beispielsweise für Religionsverfolgte.
6. Die Korridorfunktion dieser Region mit alten Handelswegen wie z.B. der Bernsteinstraße.
7. Das Burgenland ist nach Wien das zweitjüngste Bundesland Österreichs und der einzige Gebietszugewinn Österreichs nach dem 1. Weltkrieg.
8. Das Burgenland ist ein Land, dessen namensgebende Städte alle außerhalb des Landes liegen.
9. Das Burgenland ist das einzige Bundesland, dessen Name in der NS-Zeit getilgt wurde.
10. Das Burgenland ist Österreichs einzige Ziel 1 Region.”³

.....

³ Ebda.



Abbl2 Blick auf Weiden am See

DIE GEMEINDE WEIDEN AM SEE⁴

Die Marktgemeinde Weiden am See liegt im Bundesland Burgenland am nordöstlichen Ufer des Neusiedler Sees, rund zwei km von der Bezirkshauptstadt Neusiedl am See entfernt.

Einwohnerzahl:	2.262
Flächenausmaß:	3251 ha
Seehöhe:	127 m

.....

⁴ Vgl. Daten und Fakten, <http://www.weiden-see.at/gemeinde/daten-fakten/>, 1.8.18.

HISTORIK

Man kann in der Gemeinde Weiden am See Siedlungsrückstände bis in die Jungsteinzeit verfolgen. 1944 stieß man auf einen Siedlungskomplex der Badener Kultur. Auch zwei Gräber mit Beigabengefäßen der frühbronzezeitlichen Wieselburger Kultur sowie Fundstücke aus römischer Zeit (Steinsakrophag aus dem 2. – 3. Jhd n. Chr.) wurden entdeckt.⁵

“Weiden am See scheint im Jahr 1338 erstmals in einer Urkunde mit der Bezeichnung "Weyden" auf. Der Name wird übereinstimmend vom mittelhochdeutschen "bi den Widen" (bei den Weidenbäumen) hergeleitet.”⁶

Weiden lag bis zum Jahre 1413 im Besitz des Pressburger Domkapitels. Von 1413 bis 1848 zählte Weiden am See als einziger Ort auf dem Gebiet des heutigen Burgenlandes zum Besitz des Raaber Domkapitels, heute Győr in Ungarn.

1824 wurde in dessen Auftrag ein Schüttkasten für Getreidelagerung errichtet. Dieser zählt heute zu den bedeutensten Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde. Aufgrund seiner zentralen Lage bot sich Weiden am See hervorragend für den herrschaftlichen Getreidehandel an.

Kaiser Rudolf II verlieh 1588 der Gemeinde das Marktrecht und ein eigenes Wappen.

Bereits damals galt der Weinbau als vorherrschender Wirtschaftsfaktor von Weiden am See. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts verzeichnete die Gemeinde einen nie da gewesenen Aufschwung, der im 17. Jahrhundert seinen Höhepunkt erreichte.

.....

⁵ Vgl. Daten und Fakten, <http://www.weiden-see.at/gemeinde/daten-fakten/>, 1.8.18.

⁶ Geschichte, <http://www.weiden-see.at/gemeinde/geschichte/>, 19.8.17.

In der Zeit von 1947 bis 1949 setzte trotz Schwierigkeiten bei der Beschaffung des Materials eine rege Bautätigkeit ein. Die guten Weinernten und der zufriedenstellende Weinpreis lösten diese erste Bauwelle aus. 1956 endete dieser Bauaufschwung aufgrund schlechter Weinernten. In demselben Jahr beantragte der damalige Bürgermeister Denk den Ausbau des Seebades beantragte. Damit setzte die agrarstrukturierte Gemeinde den ersten Schritt zur Entwicklung in eine Agrar- und Tourismusgemeinde.⁷

.....

⁷ Vgl. Daten und Fakten, <http://www.weiden-see.at/gemeinde/daten-fakten/>, 1.8.18.

ERWERB UND INFRASTRUKTUR

Neben den folgend eingezeichneten Infrastruktur-Standorten, verfügt die Gemeinde Weiden am See jeweils über 30 Winzer- und Tourismusbetriebe. Hier wurde nur der Seepark Weiden markiert, der größte Tourismusbetrieb im Bezirk Neusiedl am See. Lokale Kleinbetriebe wie Tischler, Friseur, Tierarzt, Segelmacher, Architekten etc.

Zu den wichtigsten Erwerbszweigen heute, und wofür diese Gegend auch berühmt ist, zählen:

- Fremdenverkehr
- Weinbau
- Schilf- und Fischereiwirtschaft



Abbl3 Infrastruktur in der Gemeinde

- Segel- und Surfclubs
- Sportstätten
- Seepark Weiden am See (Ferienhausvermietung)
- Gastronomie
- Supermarkt
- Gemeindeamt
- Arzt

Fremdenverkehr und Tourismus

Der Neusiedler See ist das Zentrum des Tourismus im Burgenland. Die höchsten Besucherraten des gesamten Bundeslandes Burgenland werden hier verzeichnet. Hobbysportler, Familien und Naturliebhaber verweilen hier für längere Zeit und auch für Schulsportwochen ist die Region ein beliebtes Ausflugsziel.

Das "Meer der Wiener", wie der See aufgrund seiner Nähe zur Bundeshauptstadt Wien auch genannt wird, bietet viele verschiedene Sportmöglichkeiten, vor allem aber Wind- und Wassersport sowie ein gut ausgebautes Radwegenetz.

Ein weltweit bekanntes Sportevent ist der Surfworldcup, für welchen der Neusiedlersee seit nun 20 Jahren einmal im Jahr als Austragungsort der Bewerbe dient und jährlich bis zu 80.000 Besucher lockt.⁸

Im Sommer präsentieren Operetten bei den "Seefestspielen Mörbisch" oder die Opernfestspiele im Römersteinbruch St. Margarethen das kulturelle Pendant zum Sport. So spricht diese Gegend ein breites Besucherspektrum an und punktet dazu auch durch die Nähe zu Wien.

.....
⁸ Vgl. <http://www.bvz.at/neusiedl/neusiedl-am-see-75-000-besucher-beim-surf-world-cup-surf-world-cup-neusiedler-see-surfen-91606221>, 10.05.18.



Abbl6 Surfspot Neusiedlersee

Weinbau

Bekannt ist das Burgenland für seinen Weinbau rund um den Neusiedlersee. Das sonnenreiche pannonische Klima sowie der See als Wärmeregulator und die Bodenbeschaffenheit bieten dafür ideale Voraussetzungen.

Ungefähr seit dem Jahre 1965 hat besonders östlich des Neusiedler Sees der Weinbau stark zugenommen. Heute existieren fast überall östlich und westlich des Sees Weinbauregionen. Den Nordwesten des Sees erschließt die Neusiedler-See-Weinstraße, den Osten die Seewinkel-Weinstraße.

Auf 7.649 Hektar Rebfläche reift hier eine große Sortenvielfalt an Trauben heran.

Weinbaufläche: 7.649 ha

Wichtigste Rebsorten: Welschriesling (süß), Zweigelt

Wichtige Weinbauorte: Gols, Mönchhof, Halbtorn, Podersdorf, Frauenkirchen, Illmitz, Apetlon, Andau⁹

.....

⁹ Vgl. Kraftvolle Weine, <http://www.oesterreichwein.at/unser-wein/weinbaugebiete/burgenland/neusiedlersee/>, 25.11.17.

VERKEHRSANSCHLUSS¹⁰



Abb17 Verkehrsanschluss | Autobahnen

.....

10 Vgl. Managementplan: Welterbe Kulturlandschaft Fertő / Neusiedlersee November 2003, 113.

Durch die unmittelbare Nähe zu den Städten Wien, Bratislava, Győr und Sopron ist die Welterbergregion verkehrsmäßig bestens gelegen.

Der größte Flughafen Österreichs, Wien–Schwechat, liegt ca. 30 km vom Neusiedler See entfernt. In gleicher Entfernung befindet sich der Flughafen Preßburg (Bratislava, Slowakei).

Über die Ost- bzw. Südostbahn ist der Anschluss an das internationale Schienennetz gegeben und auch die Autobahnen A4, A3 und die S4 erschließen den Seewinkel in alle Himmelsrichtungen.

97% der Gäste reisen mit dem Auto an. Auch die Anreise mit dem Zug ist fast in allen Gemeinden rund um den See möglich und wird vor allem von Pendlern und Radfahrern aus Wien stark genutzt. An den Wochenenden kann man dabei eine starke Frequentierung feststellen.

Fünf Linienschiffahrtsunternehmen stellen im Sommer die Verbindung zwischen den Seebädern sicher. Auch dienen sie dazu Radtouristen auf ihren Touren über längere Wasserstrecken zu transportieren.

“Es werden Linien zwischen Mörbisch am See und Illmitz bzw. Fertorakos sowie zwischen Podersdorf am See und Rust bzw. Breitenbrunn geführt. Alle Schiffahrtsunternehmen bieten zusätzlich Ausflugs- und Rundfahrten an.

Zur Aufwertung der Infrastruktur trägt ebenso das dichte Radwegenetz bei. Der meist frequentierte Radweg ist der Neusiedler See Radweg (B10), der auf einer Strecke von 135 km den Neusiedler See umrundet. Von diesem zweigen die Radwege B12 Kirschblütenradweg, B20 Lackenradweg und B23 Kulturradweg sowie die Verbindungsradwege in die Region Rosalia (B13, B31) und zum Donauradweg (B21, B26)

ab. Der neu errichtete Jubiläumsradweg R1 führt westlich und östlich des Sees entlang und verbindet das Burgenland von Kittsee im Norden bis Kalch im Süden.“¹¹

DIE BAUKULTUR UM DEN SEE

Von Mörbisch über Rust, Oggau, Purbach, Breitenbrunn, Winden und Jois bis nach Neusiedl/See und Weiden reihen sich die Orte aneinander, verbunden durch eine das Seeufer begleitende Straße. Die meisten sind alte Weinbaudörfer, wo seit vielen Generationen ansässige Winzerfamilien die beliebten burgenländischen Weine keltern.

Die ländlichen Bauten

Der Streckhof gilt als die einfachste Hausform rund um den See. An einen dreiteiligen Wohnbau, bestehend aus Stube, Küche, Vorraum und einer Kammer, schließt längsseitlich der Wirtschaftsteil an. Dieser Typus entstand durch die Beifügung eines hofseitig quergestellten Gebäudeteiles zum Hakenhof oder durch einen straßenseitigen Quertrakt zum Zwerchhof.

Als Baumaterial für die Häuser um den Neusiedler See fand Lehm in Form von Stampflehm oder als luftgetrockneter Lehmziegel Verwendung. Das Dach wurde mit dem Schilf des Sees gedeckt und somit dominierte das schilfgedeckte

.....

¹¹ Managementplan: Welterbe Kulturlandschaft Ferto / Neusiedlersee November 2003, 113.

Haus im weiten Umkreis.

Bereits im 16. Jh. entstanden die ersten Übergänge vom Bauern- oder Weinbauerhaus zum bäuerlichen Anwesen mit bürgerlichem Gepräge. Es entstanden Steinbauten, die unter anderem aus dem Sandstein des nahe gelegenen Römersteinbruchs in St. Margarethen gefertigt sind.¹²

“Das individuelle Alter der Häuser ist nirgends sehr hoch. Abgesehen von den älteren Objekten in den stadtmäßig angelegten und wehrhaften Siedlungen aus dem 17. und 18. Jh., ist die große Mehrzahl der ländlichen Bauten im ersten Drittel und um die Mitte des 19. Jh. auf älterer Grundlage neu errichtet worden. Die Ursache dafür war die große Anzahl verheerender Brände, von denen die Ortschaften immer wieder heimgesucht wurden und der im Seewinkel sehr hohe Grundwasserspiegel, der sich negativ auf die Bausubstanz auswirkte.”¹³

Viele kulturell bedeutende Bauwerke stammen aus der Barockzeit. Typisch bäuerliche Objekte und deren Fassaden wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jh. verändert, doch haben sich auch viele bürgerliche Wohnbauten aus der Barockzeit erhalten, die teilweise bis heute das Erscheinungsbild der Orte und Städte prägen.

Das natürliche und das gebaute Ambiente zusammen machen den Seewinkel als solchen spürbar.

Das milde Klima ist ein besonderes Merkmal der Gegend. Wahrzeichen der Dörfer sind die Störche, die ihre

¹² Vgl. Managementplan: Welterbe Kulturlandschaft Ferto / Neusiedlersee November 2003, 40 f

¹³ Ebda.

Nester auf den hohen Kaminen bauen. Von diesen sie einen ungehinderten Ausblick haben. Diese, zusammen mit dem großen vorhandenem Futterangebot in dem nahegelegenen Feuchtgebiet stellen für die Störche ideale Lebensbedingungen dar.

Ein wichtiger Charakter der Seelandschaft sind die klar abgegrenzten Ortschaften, die die Natur unterbrechen. unterbrochen wird. Wegen ihrer frei liegenden Positionen mussten die Häuser aus Schutz vor Angriffen nahe zusammenrücken.¹⁴ „Das heutige Siedlungsbild lässt noch gut das einstige Verteidigungssystem der Orte erkennen: die dicht aneinander gereihte, in die Tiefe entwickelte, manchmal gestaffelte und unter wehrtechnischen Gesichtspunkten angelegte Struktur der Anger- und Straßendörfer.“¹⁵

Weiden am See

„Reiche prähistorische Funde, Nekropole der Wieselburger Kultur, 1338 erstmals urkundlich erwähnt. Ältester Ortsteil ist der Markt, ein kleiner Dreiecksanger westlich der Kirche. Die Streckhöfe stehen fast durchgehend mit der Traufe zur Straßenseite.

Bedeutende Bauten und Stätten:

- Katholische Pfarrkirche (Hl. Dreifaltigkeit), im Ortsteil Neustift, Bau aus den Jahren 1782- 1786.
- Katholischer Pfarrhof, erbaut 1743¹⁶

.....
14 Vgl. Ebda.

15 Ebda.

16 Vgl. Ebda.

Bauen im Welterbe

In Welterbegebieten zu bauen bedeutet ein achtsames und bewusstes Herangehen an den Umgang mit bestehenden und neuen Bauten. Die Welterberegion um den Neusiedler See hat heutzutage einen hohen Stellenwert. Neben der Nähe zur Bundeshauptstadt Wien und zur slowakischen Hauptstadt Bratislava, hat sie sich auch selbst mittlerweile zu einem modernen Wirtschaftsraum entwickelt. Gleichzeitig ist sie geprägt von einer einzigartigen Landschaft mit weltweit anerkannten Schutzgebieten und einer faszinierenden Flora und Fauna.

Die Herausforderung entsteht demnach wenn Erhaltung und Wachstum aufeinandertreffen. Die Aufgabe ist es die traditionelle pannonische Baukultur mit modernen Ansprüchen gekonnt zu verbinden, sodass bestehende Besonderheiten für die heutige Lebensweise nutzbar gemacht werden, ohne dabei ihre historischen Werte zu zerstören und dabei gleichzeitig eine Symbiose zwischen Baukultur und Natur zu schaffen.

Es gilt, an die baukulturelle Tradition anzuknüpfen und diese zeitgemäß zu interpretieren. Die Gestaltung von Bauwerken soll hierbei mit der Wirkung der Landschaft harmonieren. ¹⁷

.....
¹⁷ <https://www.welterbe.org>, 25.8.2018.



Abb18 Blick über den Schilfgürtel und den Neusiedlersee

DER NEUSIEDLER SEE

50 km von Wien entfernt liegt der Neusiedler See – das größte Seegewässer Österreichs. Zugleich der größte abflusslose und der zweitgrößte Steppensee¹⁸ in Europa.

Einst als „fatale, sumpfige Niederung bezeichnet, gilt die Gegend heute als Naturparadies.“¹⁹ Er liegt auf 115 m Seehöhe und beträgt in seiner längsten Nord-Süd Ausrichtung 34 Kilometer und in seiner Breite zwischen 5 und 8 Kilometer. Die Fläche ist abhängig vom Wasserstand und beträgt im Durchschnitt 285 km². Davon befinden sich 220 km² in Österreich und 65 km² in Ungarn. Die Höhe der Erdkrümmung beträgt zwischen Neusiedl am See

.....

18 Ein Steppensee ist ein See mit flachem Seebecken und stark schwankendem Wasserspiegel, der hauptsächlich von Niederschlägen abhängt. Die meisten solcher Seen befinden sich in Europa in der Pannonischen Tiefebene.

Der Balaton in Ungarn ist Europas größter Steppensee, gefolgt vom Neusiedlersee. Kleinere Steppeseen sind der Velenceer See in Ungarn und der Zicksee in Österreich. Für die meisten dieser Seen ist ein breiter Schilfgürtel und ein schlammiger, tonhaltiger Seeboden typisch. Die trübe Wasserfarbe kommt floglich von dem, durch die geringe Wassertiefe, leicht aufgewühlten Untergrund. Zudem ist der Salzgehalt dieser Seen relativ hoch.

19 Das Meer der Wiener, <http://www.wienmuseum.at/de/aktuelle-ausstellungen/ansicht/neusiedlerseedas-meer-der-wiener.html>, 9.1.2017.

und Mörbisch 9,60 Meter, weshalb man in Bodennähe nicht von einem Ende zum anderen sehen kann.

Umgeben wird der Neusiedler See im Nordwesten vom Leithagebirge, im Nordosten von der Parndorfer Platte, im Westen vom Ruster Höhenzug und im Osten vom Seewinkel mit seinen Lacken. Im Süden befindet sich ein weiteres kleineres Sumpfgebiet und im Südosten liegt das ehemalige Sumpfgebiet des Hanság (Waasen), das durch den Einser-Kanal trocken gelegt wurde.²⁰

Das Wasser ist leicht salzhaltig und kann in heißen Sommermonaten bis zu 30° C warm werden. Die starke Verdunstung verursacht einen hohen Salzgehalt und dient dem Temperatenausgleich des Klimas.

Auf Grund seiner Größe und seiner Nähe zu Wien (rund 50km), wird der Neusiedler See auch als "Meer der Wiener bezeichnet"²¹

"Der Slogan "Meer der Wiener" entstand in den 1920er Jahren, er war eine Erfindung der burgenländischen Tourismuswerbung. Bis dahin war der riesige See, der in der ungarischen Reichshälfte der Monarchie lag, in der kollektiven Wahrnehmung der Städter kaum präsent – auch als Motiv in der Kunst spielte er nur vereinzelt eine Rolle."²²

Der seichte See wird hauptsächlich durch Niederschläge gespeist und durch Verdunstung entwässert. Dadurch ist der Wasserstand den Wetterbedingungen ausgesetzt und schwankt naturgemäß stark. Die maximale Tiefe beträgt nur 1,8 Meter und die jährliche Schwankungsspanne liegt bei 60 bis 80 Zentimeter.

.....
20 Fakten und Zahlen, <http://www.welterbe.org/fakten/de>, 27.7.17.

21 Vgl. Neusiedlersee im Burgenland, <http://www.austria.info/at/service-fakten/uber-osterreich/seen-und-flusse-in-osterreich/neusiedler-see-im-burgenland>, 25.7.17.

22 Das Meer der Wiener, <http://www.wienmuseum.at/de/aktuelle-ausstellungen/ansicht/neusiedlerseedas-meer-der-wiener.html>, 25.7.17.

Der Neusiedler See eignet sich aufgrund seiner geringen Tiefe und der Wasserqualität, perfekt zum Baden. Im August werden normalerweise die niedrigsten Wasserstände gemessen.

GESCHICHTE DES SEES

Man ordnet die Entstehung des Neusiedler Sees dem Ende der letzten Eiszeit vor circa 13.000 Jahren zu. Einst umgaben den See Eichenmischwälder, die später von Menschen gerodet wurden. Durch Entwässerung und Beweidung entstand dann die steppenartige sogenannte "Pußta".²³

Heute wird der See von Niederschlägen und oberirdischen Zuflüssen wie der Wulka bewässert. Weitere kleinere Gewässer, die in den Neusiedler See fließen, sind die beiden nach den Orten Gols und Weiden benannten Kanäle, die ebenso dort entspringen, sowie der Wolfsbrunn- und Angerbach im Westen.

Auch unterirdische Grundwasserquellen, wie der "Kochbrunnen" nähren den See mit Wasser.

1865 bis 1871 war die Verdunstung der Wasserzufuhr überlegen und trocknete ihn in dieser Zeit komplett aus. Erst seit ungefähr 100 Jahren ist der Wasserstand des sonst abflusslosen Neusiedler Sees über die Schleuse im Einsnerkanal regulierbar.

Dieser verläuft anfänglich auf ungarischer Seite parallel zur Grenze zwischen Österreich und Ungarn und entwässert

.....

23 Vgl. Neusiedlersee-Welterbe und Erlebnislandschaft, <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/neusiedler-see.html>, 2.9.17.

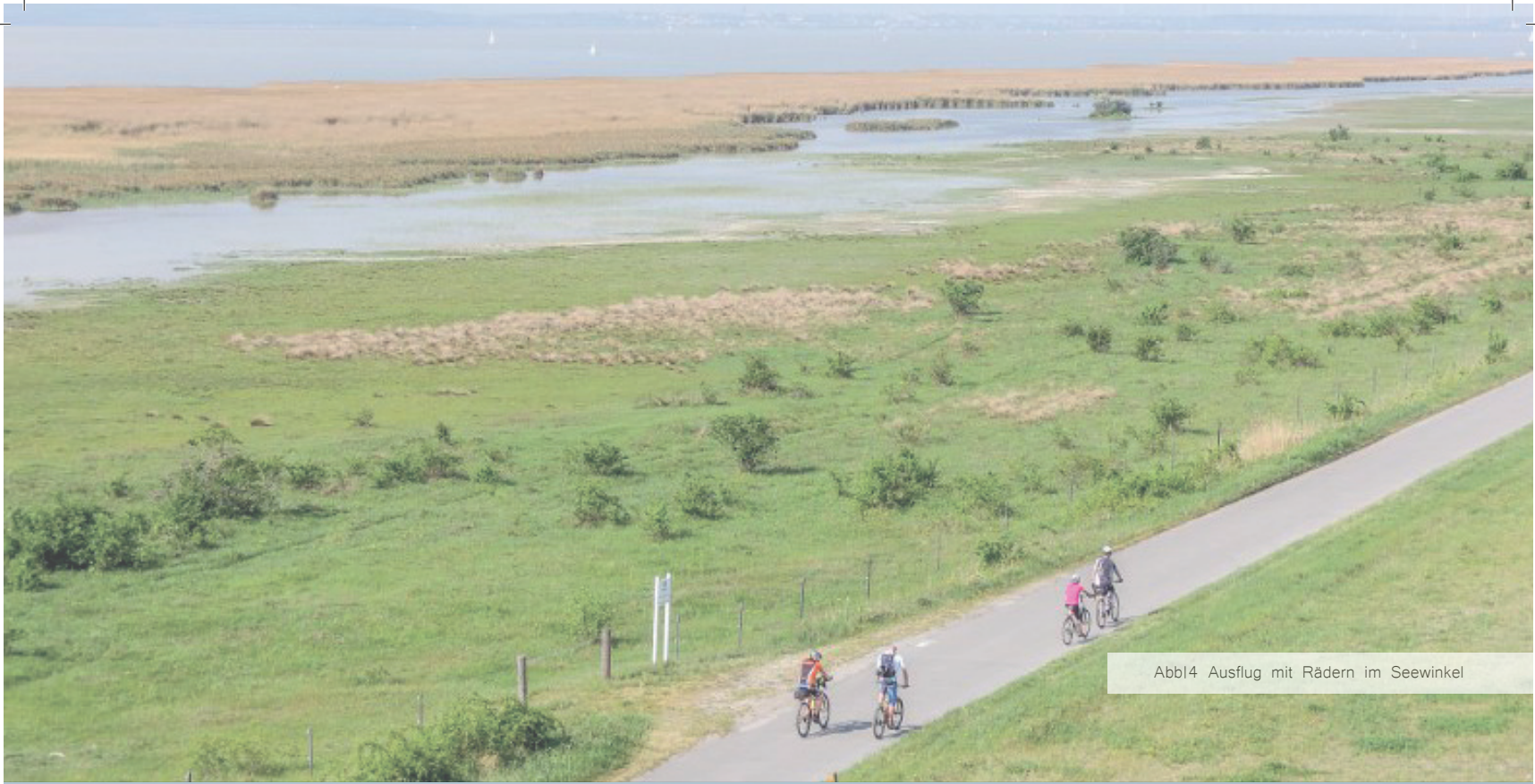


Abb14 Ausflug mit Rädern im Seewinkel



Abb15 Der Neusiedlersee als Segelparadies

den See zur Donau hin.²⁴

Einst wenig präsent, zog der Neusiedler See nach 1921 (als das Burgenland zum neunten Bundesland wurde und der See somit größtenteils in Österreich liegt) mehr Ausflügler, Badelustige und Segler aus Wien an.²⁵

“Auch die Exotik der für die Alpenrepublik untypischen Landschaft faszinierte: Die pannonische Heide im Seewinkel wurde mit den Steppen Asiens und der Savanne Afrikas verglichen. ...

Im Kalten Krieg spielte der See eine historisch wichtige Rolle: 1956 gelangten zehntausende Ungarnflüchtlinge über die “Brücke von Andau” in den Westen. In den 1950er Jahren wurde der See auch zum idealen Ausflugsziel – dank der damals einsetzenden Motorisierung. Bald fanden auch Wiener Künstler und Intellektuelle, die vom Licht und von der Archaik einer Gegend mit alten Winzergassen fasziniert waren, rund um den Neusiedlersee ihre “alternative” Landschaft. Zu ihnen zählten Roland Rainer, Karl Prantl, Wander Bertoni, Otto Muehl oder Gottfried Kumpf: Die pannonische Weite wurde zum Land Utopia.

In jüngster Zeit präsentiert sich die Region als “Genusslandschaft”, aus Doppler–Weinbauern wurden Edelwinzer – nicht zuletzt als Folge des Weinskandals in den 1980er Jahren.”²⁶

.....
24 Vgl. Fakten und Zahlen Neusiedlersee, <http://www.welterbe.org/fakten/de>, 27.7.17.

25 Vgl. Neusiedlersee, das Meer der Wiener, <http://www.wienmuseum.at/de/aktuelleausstellungen/ansicht/neusiedlerseedas-meer-der-wiener.html>, 25.7.17.

26 Ebda.

GEMEINDEN AM NEUSIEDLER SEE

Auf österreichischer Seite liegen 10 Gemeinden mit Seezugang (von Mörbisch nach Illmitz im Uhrzeigersinn):

- Mörbisch am See
- Rust
- Oggau
- Purbach
- Breitenbrunn
- Jois
- Neusiedl am See
- Weiden am See
- Podersdorf
- Illmitz

In Ungarn ist die Gemeinde Fertőrákos (Kroisbach) die einzige mit Seezugang.²⁷

.....

²⁷ Vgl. Gemeinden am Neusiedlersee, http://www.neusiedlerseewiki.at/Gemeinden_am_Neusiedler_See. 22.8.2016.



Abb19 Fliegende Vögel im Seewinkel

SEEWINKEL

Als Seewinkel bezeichnet man das Gebiet östlich des Neusiedler Sees. Ein wichtiges Merkmal dieses Gebietes sind die vielen typischen Lacken, die in Europa einmalig sind. Aber auch das Sumpfgebiet im Süden wird heute zum Seewinkel gezählt.²⁸

Der größte Teil der Pannonischen Tiefebene liegt in Ungarn. Sie wird von den Alpen, den Karpaten, dem Balkan und dem Dinarischen Gebirge umgeben und von Donau und Theiß durchflossen. In Österreich zählen das Nordburgenland, insbesondere der Neusiedler See mit dem Seewinkel zur Pannonien.²⁹

.....
²⁸ Vgl. Der Seewinkel, <http://www.seewinkel.eu/>, 28.08.2016.

²⁹ Vgl. Das Burgenland, <http://www.austria.info/at/service-fakten/uber-osterreich/osterreichslandschaften/das-burgenland/>, 28.08.2016.



Abbl10 Blick aufs Leithagebirge



Abbl11 typischer Weinkellerbau

DIE LANDSCHAFTLICHEN ERLEBNISRÄUME

“Aus Neusiedl am See kommend, weiter nach Weiden am See, beginnt der Übergangsbereich zum Seewinkel hin: Der Raum ist zwar noch begrenzt vom Geländeabfall der Parndorfer Platte (Wagram), aber bereits offen zur Ebene des Seewinkels hin. Die Siedlungsgrenze von Weiden am See ist von dieser Seite her verschwommen. Es dominiert die offene Bebauung mit großen Lücken.”

Der seenahe Siedlungsbereich vor Neusiedl am See ist relativ klein und wird nur von einem schmalen Streifen vom Schilf getrennt. eine traditionelle Mischkultur von Obst- und Weinbau und Gartennutzung prägen diesen Abschnitt.

Zweigt man vor Neusiedl in Richtung Jois und Rust ab, bewegt man sich vorerst im Hügelland ohne den See zu sehen. Zu Beginn umgeben von Ackerland, geht dieses dann in den Weinbau über.

Obwohl keine Einzelelemente vorhanden sind, die das Landschaftsbild prägen, wirkt es dennoch durch das abwechslungsreiche Relief lebendig.

Ein Blick in die entgegengesetzte Richtung verändert den Eindruck komplett, da eine Mischung aus Windturbinen, Freileitung und Autobahn eine sehr technische und industrielle Atmosphäre inmitten der Natur entstehen lassen.³⁰

Aktuelle Nutzung:

Die landwirtschaftliche Nutzung widmet sich in dieser Umgebung größtenteils dem Weinbau, ist jedoch oftmals von Ackerflächen unterbrochen. Dies ruht daher, dass ein großer Teil der Weingartenparzellen innerhalb von Gebieten mit ursprünglich reiner Ackerwirtschaft liegen, die in den letzten Jahrzehnten allerdings im Zuge einer Nutzungsverlagerung von Getreide- zu Weinbau neu erklärt wurde. Die Abhänge der Parndorfer Platte gegen den Neusiedler See sind bewachsen von Reben, die sich bis in die Ebenen erstrecken.

Diese Weinbaugebiete zählen zur strukturarmen Gegend, wie zB. auch die Kulturlandschaft um den Zeiselberg.

Kurzcharakteristik:

Großflächig ebene Lagen bis leichte Hanglagen über lehmig-sandigen Ablagerungen oder tertiären Sedimenten³¹

„Punktuell auftretende Einzelbäume (Kirsche, Nuss),

Entwässerungsgräben ohne Bestockung,

.....

³⁰ Vgl. Ebda.

³¹ Vgl. Gälzer/Korner/Zech 1994, 27, 29.

Regulierte Bäche ohne Bachgehölz,
Buschgruppen (...) .“³²

“Naturräumlich gliedert sich das Gebiet von Osten nach Westen in den Neusiedler See, den Schilfgürtel, den Seevorlandbereich, mäßig geneigte Hangflächen und den steilen Anstieg zum Leithagebirge bzw. Ruster Hügelland”.³³

.....

³² Ebda. 27.

³³ Gälzer/Korner/Zech, 1994, 9.

UNESCO WELTKULTURERBE³⁴



Abbl13 Logo UNESCO Welterbe Neusiedlersee

2001 erhielt die Landschaft des Neusiedler Sees mit allen ihren Ortschaften, Kulturgütern und Naturwerten als Kulturlandschaft, die Aufnahme in die Liste der UNESCO Welterbeliste.

Der See, die Landschaft, die Ortschaften – eine Einheit

Der Neusiedler See und die umgebende Landschaft bilden eine natürliche geographische Einheit. Über Jahrtausende hinweg bildete sich dieses einzigartige Landschaftsbild zwischen den Alpen und der ungarischen Tiefebene im Wechselspiel

zwischen einer ungemein reichen Natur und Kultur.

Klar abgegrenzte kompakte Ortschaften bilden mit der umgebenden Natur ein geschlossenes Landschaftsbild. Wirtschaftliche, soziale und ökologischen Zielsetzungen werden für eine nachhaltige Regionalstrategie laufend berücksichtigt.

Vor allem ist die nachhaltige Entwicklung des Lebensraumes eine Initiative für die hier lebende Bevölkerung und die Gäste.

.....
34 Vgl. Unesco Weltkulturerbe Region Neusiedlersee <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/unesco-welterbe.html>, 8.8.2018.



Abbl12 Wein und Schilf

SCHILFGÜRTEL

Der Schilfgürtel, der den See beinahe vollständig umgibt, misst eine ungefähre Fläche von 100 km² auf österreichischem Boden und ist am breitesten im Westen bei Donnerskirchen (rund 5km) und am schmalsten im Osten bei Podersdorf am See. Er bietet Lebensraum für eine einzigartige Tierwelt, darunter mehr als 250 Vogelarten, die hier ihren Brutplatz finden. Außerdem ist der Neusiedler Schilfgürtel nach dem Donaudelta das größte zusammenhängende Schilfgebiet in Europa.

Der Schilfbestand ermöglicht einen Erwerb für die lokale Bevölkerung. Der Schilfschnitt (Stukkaturmaterial) erfolgt auf 10–15 % des Gürtels.³⁵

“Durch die vorherrschende nordwestliche Luftströmung wächst am Ostufer deutlich weniger Schilf als am Westufer. Bei Donnerskirchen ist der Schilfgürtel bis zu fünf Kilometer breit. Podersdorf dagegen liegt am einzigen schilffreien

.....
³⁵ Vgl. Fakten und Zahlen Neusiedlersee, <http://www.welterbe.org/fakten/de>, 14.7.2017.

Strandabschnitt von zwei Kilometern Länge.”³⁶

Da der der Schilfgürtel eine große Bedeutung für den Nährstoffhaushalt und die Wasserqualität des Sees hat, bringt jegliche Nutzung eine Auswirkung auf den Stoffhaushalt des Sees mit sich.³⁷

KLIMA

Charakteristisch für das pannonische Tiefland ist sein relativ trockenes Klima mit heißen Sommern, nicht zu kalten Wintern, viel Sonne und einigermaßen geringer Niederschlagsmenge – das Burgenland mit über 300 Sonnentagen im Jahr wird sogar "Land der Sonne" genannt.³⁸

Für die Vegetation sind vor allem die Jahresmittel von 10°C wichtig, wobei dieser Wert durch die manchmal auftretenden extrem kalten Wintertemperaturen von bis zu - 20°C, als auch die heißen Sommer mit 38°C stark abweichen kann.

Die Region rund um den See gilt als wärmste Region Österreichs. Um die 60 heiße Sommertage im Jahr und eine rund 250 Tage lange Vegetationsperiode schaffen ideale Bedingungen für Weinbau, Pflanzen- und Tierwelt. Das Ostufer des Sees gehört zu den windreichsten Gebieten Europas. Vor allem der Südwind wird von Wassersportlern

.....
³⁶ Neusiedlersee-Welterbe und Erlebnislandschaft, <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/neusiedler-see.html>, 14.7.2017.

³⁷ Vgl. Die Einzigartigkeit des Schilfgürtels des Neusiedlersees, <http://www.wwf.at/de/schilfguertel/>, 3.5.2017.

³⁸ Vgl. Landschaften im Burgenland, <http://www.austria.info/at/service-fakten/uber-osterreich/osterreichs-landschaften/das-burgenland.>, 3.5.2017.

als Segelwind hoch geschätzt.³⁹

Der Neusiedler See erwärmt sich durch seine große Fläche und seine geringe Tiefe leichter und schneller als andere Seen in derselben geographischen Lage. Dadurch funktioniert er als Wärmespeicher und gibt im Herbst die gespeicherte Wärme wieder ab, die dann in der Umgebung ein mildes Klima erzeugt und somit die Wein- und Obstbaukultur stark begünstigt.

Diese klimatischen Rahmenbedingungen ermöglichen es, dass in den Weinbaugebieten rund um den Neusiedler See die Edelfäule der Trauben einsetzt, auch Botrytis genannt, durch die der Ausbau von Beerenauslesen ermöglicht wird. Die Region gilt daher auch als eine der besten Produzenten von Süßwein weltweit.⁴⁰

Im Winter kann das "Meer der Wiener" zufrieren und sich somit zum Paradies für Eisläufer, Eissegler und Eissurfer werden.

.....
39 Vgl. Naturgenuss Neusiedlersee, <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/naturgenuss-neusiedler-see.html>. 16.7.2017.

40 Vgl. Gälzer/Korner/Zech, 1994, 9.



Abbl14 Schifgürtel vor Weiden am See

NATIONALPARK NEUSIEDLER SEE UND NATURSCHUTZ

Die enorme Artenvielfalt ließ 1954 die erste Beobachtungsstation und 1993 den bis nach Ungarn reichenden „Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel“ gründen, der sich auf österreichischer Seite über 90 km² erstreckt.

Unterteilen kann man das Areal in eine Kernzone mit strengen Auflagen, eine Bewahrungszone (Lacken) und ein Landschaftsschutzgebiet.

Um auf die Erhaltung dieser international geschätzten Naturschätze zu achten, wurden für das Gebiet um den Steppensee mehrfache Schutzbezeichnungen vergeben:

Auf nationaler Ebene: Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel. Fertő-Hanság Nemzeti Park als gemeinsames, grenzüberschreitendes Schutzgebiet zwischen Österreich und Ungarn.

Weiters wurde der Neusiedler See und seine Umgebung sowie das nordöstliche Leithagebirge zum „Europaschutzgebiet Neusiedler See - Nordöstliches Leithagebirge“ erklärt

Mit Schutzgütern von europaweitem Wert ließen den Neusiedler See und seine Umgebung sowie das nordöstliche



Abbl15 Logo UNESCO Welterbe Neusiedlersee

Leithagebirge zum „Europaschutzgebiet Neusiedler See-Nordöstliches Leithagebirge“ erklärt.

Dabei ist die dort lebende Vogelwelt speziell hervorzuheben.

Die Hälfte des Nationalpark-Gebiets bildet die Naturzone, in denen Besuchern der Zutritt untersagt ist. Hier lebt ganz alleine die Natur.

“Einer der bekanntesten Teile des Nationalparks ist der Seewinkel mit seinen rund 45 salzhaltigen Lacken, deren Tiefe zwischen 70 cm und völliger Austrocknung schwankt. Hier und im flachen ungarischen Hanság kann man Steppenrinder, Wasserbüffel, weiße Esel, Mangalitza-Schweine und ein halbes Dutzend der seltenen Przewalski-Pferde bewundern. Auch der Windschutz des bis zu fünf Kilometer breiten Schilfgürtels ist Lebensraum für unzählige Tierarten. Die meisten Fische des Sees ziehen im Schilf ihren Nachwuchs groß oder leben, wie der Hecht und der Wels, permanent hier. Und für mehr als 300 Vogelarten ist der Schilfgürtel idealer Nahrungs-, Brut- und Rastplatz.”⁴¹

.....

41 Neusiedlersee-Welterbe und Erlebnislandschaft, <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/neusiedler-see.html>, 13.4.2017.



Abbl 16 Pferde und Vögel im Nationalpark
Neusiedlersee-Seewinkel

3. P F A H L G R Ü N D U N G E N

PFAHLGRÜNDUNGEN	Allgemein S. 53
	Herstellung S. 54
	Tragwirkung S. 54
	Einbringungsweise S. 55
	Materialität S. 57



Abbl 17 alte Pfahlbauten am Bodensee

ALLGEMEIN

Die Pfahlgründung ist eine Form der Tiefgründung.

Um die Lasten eines Bauwerks direkt an eine Fundamentplatte ableiten zu können, bedarf es eines ausreichend tragfähigen Untergrunds. Ist dies der Fall, steht einer sogenannten "Flachgründung" nichts mehr im Weg.

Bei ufernahen Baugebieten oder auch beim Bauen über Wasser jedoch ist der Baugrund oft weniger stark belastbar und fordert die Ableitung der Bauwerkslasten in tiefer gelegene tragende Bodenschichten. Hierbei handelt es sich um eine Tiefen- oder auch Pfahlgründung. Dabei werden Pfähle in den Baugrund gebohrt oder gerammt.

Der klassische Pfahltyp ist der Fertigpfahl. Zu Beginn wurde er aus Holz hergestellt, später zunehmend aus Stahl, und schließlich auch aus Stahlbeton oder Spannbeton, um ihn dann als fertiges Element in den Boden treiben zu können.⁴²

.....
42 Pigisch 2003, 1.

Unterschieden werden die verschiedenen Typen von Pfählen in vielen Punkten. Die wichtigsten sind hier gelistet:

1. DIE HERSTELLUNG
2. DIE TRAGWIRKUNG
3. DIE EINBRINGUNGSWEISE
4. DIE MATERIALITÄT

1. HERSTELLUNG

Vor Ort (Ortbeton) oder fertig angeliefert, sogenannte Fertigpfähle.

Fertigpfähle eignen sich besonders für Gründungen im offenen Wasser, bei leicht rammbaren Böden (weiche Deckschicht über einer gut tragfähigen Schicht), gleichförmigen Baugrundverhältnissen, nicht bindigen Böden mit unzureichender Lagerungsdichte.⁴³

2. TRAGWIRKUNG DER PFÄHLE

Es werden zwei Arten von Pfahlgründungen unterschieden:

Bei sehr tief gelegenem tragfähigem Untergrund spricht man von schwimmenden Pfählen. Hierbei tragen die Reibungskräfte des Bodens, die auf die Mantelfläche des Pfahls wirken, den Pfahl (Mantelreibung).

Ist es möglich, die Pfähle in einer tragfähigen Schicht zu fixieren, werden sie stehende Pfähle genannt. Hierbei

.....

⁴³ Vgl. Pigisch, Gründungen auf nicht ausreichend tragfähigem Untergrund.

werden die Lasten des Bauwerks über den Spitzendruck der Pfähle auf die vorgefundene, tragende Schicht gestellt, wie zum Beispiel Fels. Die Mantelkraft wirkt dabei natürlich noch zusätzlich aber eben nicht allein.

Je nachdem, ob der Boden, der an der Stelle des eingesetzten Pfahls lag, zur Seite verdrängt oder entfernt wird, unterscheidet man zwischen Verdrängungspfählen und Bohrpfählen. Zusätzlich unterscheidet man je nach der Eindringung des Pfahls in den Boden zwischen Ramppfählen und Bohrpfählen.

3. ARTEN DER EINBRINGUNG

Rammen

Rütteln

Bohren

Pressen⁴⁴

.....
44 Vgl. Ebda.

Die wichtigsten Einbringungsarten näher beschrieben:

Rammpfähle

Bei der Methode des Rammens wird der Boden durch den Pfahl hauptsächlich zur Seite verdrängt.⁴⁵ “Um das seitliche Ausweichen des Bodens zu ermöglichen, sollen Pfahlgruppen von innen nach außen gerammt werden (d.h. erst die Innenpfähle, dann die Außenpfähle)”⁴⁶

Bohrpfähle

Bei Bohrpfählen wird das entsprechende Volumen an Boden durch das Bohrwerkzeug gefördert und anschließend entsorgt. Der Fertigpfahl wird dann in das Bohrloch eingebracht oder vor Ort durch Ortbeton erstellt.

Die Stützung des Bohrlochs erfolgt durch Verrohrung oder mit Suspension.⁴⁷

.....
45 Vgl. Kolymbas, 1989, 7.

46 Ebda.

47 Ebda.

4. MATERIALITÄT DER PFÄHLE

Was das Material betrifft verwendet man für die Pfähle vor allem Holz, Stahl und Beton.

HOLZ

Holzpfähle werden als Fertigpfähle auf die Baustelle geliefert. Oftmals stellt man sich die Frage, ob Holz im Wasser auf die Dauer wirklich Stand hält. Die positive Antwort kommt daher, dass Holz eine große Dauerhaftigkeit unter Luftabschluss auf und so auch unter Wasser aufweist. Es ist dabei aber wichtig, dass das Holz permanent unter Wasser bleibt. Erst wenn Luft dazu kommt, also bei schwankendem Wasserspiegel kann das Holz Schaden erleiden und faulen. Oft besteht der Teil, der im Schwankungsbereich des Wassers steht, aus einem Betonaufsatz, der mit einem Stahldorn mit dem Holzpfehl verbunden ist. Genannt wird ein solcher Pfehl Kombipfehl.

Meist wird Holz von Tannen oder Fichten verwendet.

Ein Holzpfehl benötigt weitaus weniger Energie beim Rammen, als ein Betonpfehl. Außerdem wird durch seine Elastizität der Lärm beim Rammen abgedämpft.

Mit dem dünnen Ende voran werden die Baumstämme in den Untergrund gesteckt. Oftmals sind die Stämme entrindet und zugespitzt. Eine Stahlspitze kann das Eindringen in einen harten Untergrund erleichtern.

Holzpfähle bringen unter anderem folgende Vorteile mit sich:

gute Bearbeitbarkeit

geringer Rammlärm

kurze Ausführungszeit

leicht auf gewünschte Länge zu kürzen

Holzpfähle sind seit Jahrhunderten im Einsatz und erfüllen, trotz der Existenz anderer Materialien, auch heutzutage ihren Dienst.

Das wahrscheinlich bekannteste und größte Beispiel ist Venedig, dessen Bauten zum Teil bis heute noch auf Holzpählen stehen.⁴⁸

STAHL

Bei härteren Untergründungen, wie zum Beispiel Fels oder ähnlich harten Böden, verwendet man wegen der Bruchgefahr von Holzpählen bevorzugt Stahlpfähle. Diese lassen sich sehr gut rammen und kommen deshalb vor allem im Hafenbereich oder in Küstengebieten zum Einsatz, wo Erschütterungen nicht stören.

Müssen Erschütterungen vermieden werden, werden die Pfähle in den Boden gepresst. Dies ist jedoch nur möglich wenn der Untergrund sehr weich ist.

.....

48 Pfahlgründungen aus Holz, <http://www.proholz.at/zuschnitt/22/auf-holz-gebaut/>, 21.08.2016.

Andere Möglichkeiten sind auch das Einspülen, Schrauben oder das Stellen der Pfähle in vorgebohrte Löcher. Man spricht von Vollverdrängungspfählen, wenn ein Stahlrohr die Erde zur Seite verdrängt. Wird das Stahlrohr nicht gerammt, sondern eingedreht und gedrückt, nennt man die Pfähle Vollverdrängungs-Bohrpfähle.

BETON

Betonpfähle können als Fertigpfähle auf die Baustelle geliefert oder vor Ort angefertigt (Ortbetonpfähle) werden. Auf Ortbetonpfählen steht beispielsweise der Kaispeicher A in Hamburg.

Holz- und Stahlpfähle hingegen werden immer als Fertigpfähle verwendet. (Rammpfähle).

Weltweit verwendet man heute hauptsächlich Fertigbeton-Rammpfähle aus Stahlbeton oder Spannbeton mit quadratischem Querschnitt.

Von einfachen Hallen bis zum Windkraftanlagenbau macht man von ihrem Gebrauch.

Fertigbeton-Rammpfähle haben zwei Nachteile: Treffen sie auf Felsbrocken können sie brechen; und oft sind die Erschütterungen durch das Rammen in Innenstädten nicht zulässig.

Im Folgenden erwähne ich drei Methoden des Einbringens von Ortbetonpfählen.

Stahlrohrmethode

„Stahlrohrpfähle decken den unteren Lastbereich der Ortbetonpfähle ab. Erschütterungen und Lärmbelastigungen sind bei diesem Verfahren auf ein Minimum reduziert. Deshalb eignet sich dieses System der Einbringung in oder unmittelbar neben Gebäuden, in Baugruben und für Sanierungen.“⁴⁹

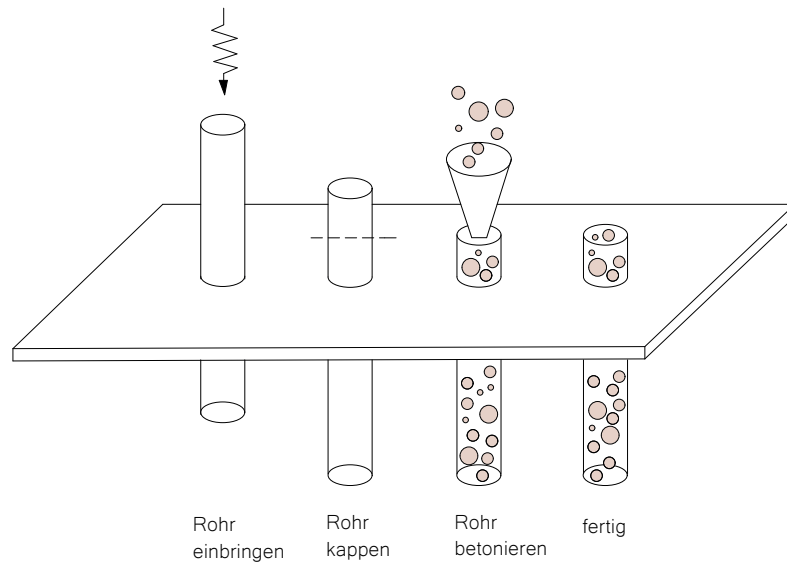
Hierfür wird ein unten geschlossenes Stahlrohr in den Boden geschlagen und bis zur erforderlichen Höhe mit Beton gefüllt.

Oftmals ist ein Betonpfahlkopf überflüssig, da die Oberkonstruktion direkt mit dem Pfahl verschweißt werden kann. Dabei fällt kein Bohrgut an – die Baustelle bleibt sauber.⁵⁰

.....
49 Pfahlgründungen, <https://www.pfahlkoenig.de/de/stahlrohrpfaehle>, 28.07.2016.

50 Vgl. Ebda.

STAHLROHRPFÄHLE



Abbl18 Einbringung von Stahlrohrpfählen

Ortbetonn Rammethode

Ein Ortbetonrammpfahl entsteht, indem ein unten wasserdicht geschlossenes Rohr in den Boden gerammt wird. Dadurch entsteht ein Hohlraum, der zu einem fertigen Pfahl ausbetoniert wird. Nach Kontrolle der Trockenheit wird der Bewährungskorb in der richtigen Länge eingelassen und anschließend der Beton eingegossen.

Unmittelbar danach wird mit Hilfe eines Rüttlers das Rohr aus dem Baugrund gelöst und aus dem Boden gezogen. Das Rütteln gewährleistet gleichzeitig, dass der Beton verdichtet und selbst kleinste Hohlräume im Boden geschlossen werden. Das führt zu einer sehr guten Verzahnung von Pfahl und Baugrund. Nach Aushärtung des Betons kann der fertige Pfahl auf seine Soll-Höhe gekappt und die Anschlussbewehrung freigelegt werden.⁵¹

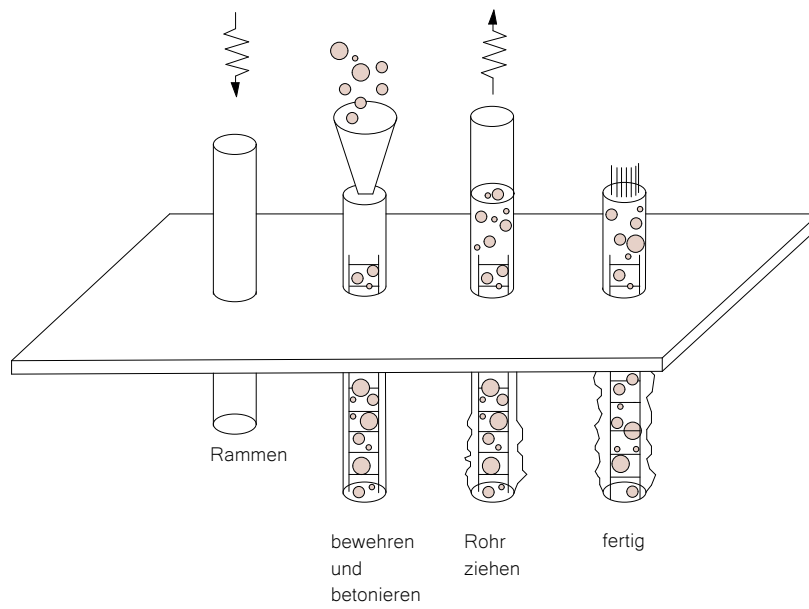
„Diese Art Ortbetonpfahl wird für die statisch anspruchsvollsten Gründungen wie Hochhäuser verwendet.

Ein Beispiel für einen modernen Großbau auf Pfahlgründung ist der in den 60er Jahren errichtete 108 mal 85 Meter große Kais Speicher A im Hamburg, der im weichen Elbschlick steht und auf exakt 1111 Stahlbetonpfählen gegründet ist. Da das berechnete Gewicht des Speichers, der zeitweise komplett mit Kakaosäcken gefüllt werden sollte, sehr groß war, wurden die Pfähle auf eine Tragkraft von je 160 Tonnen ausgelegt und 50 cm dick ausgeführt. Die Stahlbetonpfähle leiten das Gewicht durch Bodenschichten aus Klei und Torf in stabilere Sandschichten.“⁵²

.....
51 Vgl. Das System für Ortramppfähle, <https://www.pfahlkoenig.de/de/vibrex-rammpfahl>, 23.07.2016.

52 Bautechnik, <http://www.krebsingenieurbau-rheinmain.de/bautechnik/bautechnik/>, 23.07.2016.

ORTBETONRAMMPFÄHLE



Abbl19 Einbringung von Stahlrohpfählen

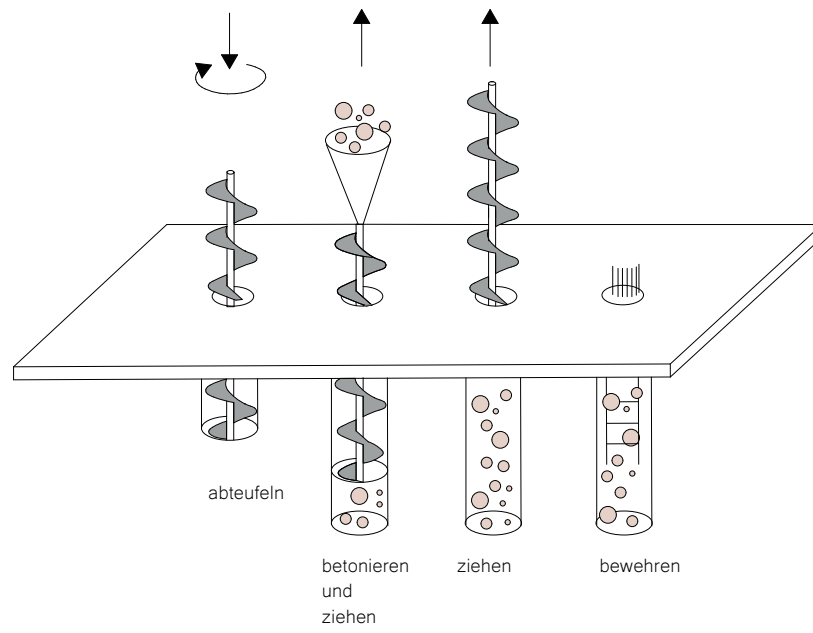
Schneckenortbeton Methode

Bei dieser Methode wird mit einer Hohlbohrschnecke, die am unteren Ende wasserdicht verschlossen ist, in den Boden gebohrt. Das Bohrgut, das sich in der Schnecke befindet, stützt dabei die Bohrlochwand.

Ist die erforderliche Tiefe erreicht, wird bei gleichzeitigem Ziehen der Schnecke der Beton mit Überdruck eingepumpt. Dabei wird der Boden teilweise seitlich verdrängt und teilweise auf den Schneckengängen herausgezogen und mit Hilfe eines Schneckenputzers von der Schnecke entfernt. Ist der Betonvorgang beendet, wird der fertige Pfahl gekappt und eine Anschlussbewehrung eingesetzt. Bei diesem Verfahren ist die aufwendige Verrohrung nicht notwendig.⁵³

.....
53 Vgl. Bohrpfahl, <https://www.pfahlkoenig.de/de/perma-bohrpfahl>, 25.07.2016.

BOHRPFAHL



Abbl20 Einbringung von Stahlrohrpfählen

4. ANALYSE REALISierter PROJEKTE

REFERENZPROJEKTE

Vergleich mit „dem Bug„ S. 68

Katamaran in Rust S. 70

Mole West in Neusiedl am See S. 78

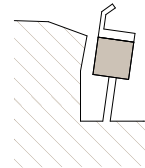
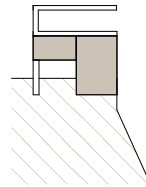
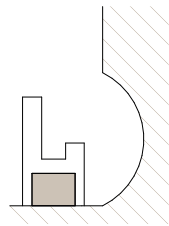
VERGLEICH MIT „DEM BUG“

Der Katamaran

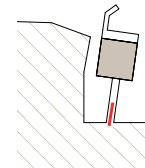
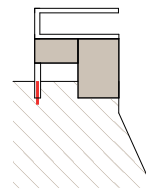
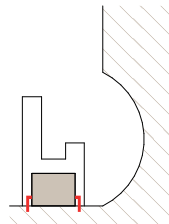
Die Mole West

Der Bug

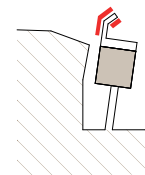
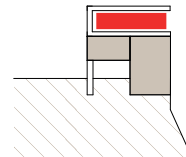
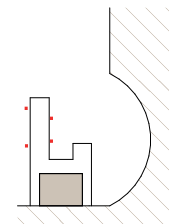
LAGE



ZUGANG
RESTAURANT



BOOTSANLEGE-
MÖGLICHKEIT

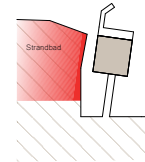
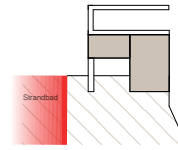
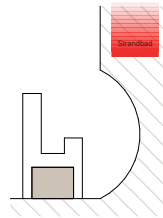


Der Katamaran

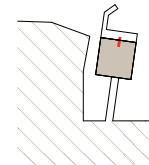
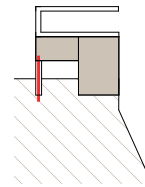
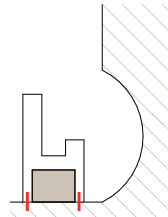
Die Mole West

Der Bug

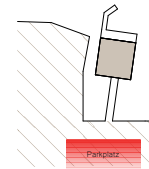
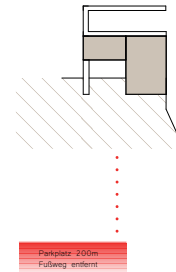
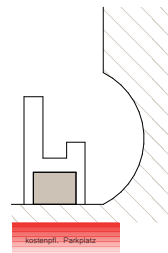
BADEMÖGLICHKEITEN
(STRANDBAD)



ZUGANG
TERRASSE



PARKEN



Seerestaurant
KATAMARAN
Rust

Abb|21 Seerestaurant Katamaran in Rust



SEERESTAURANT KATAMARAN | Rust

“Adresse: Ruster Bucht 1, 7071 Rust, Österreich

Architektur: Thomas Fichtner

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 2007

Planung: 2008 – 2011

Ausführung: 2009 – 2011

Grundstücksfläche: 12.119 m²

Bruttogeschossfläche: 710 m²

Nutzfläche: 1.544 m²

Materialwahl: Holzbau, Stahl-Glaskonstruktion, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

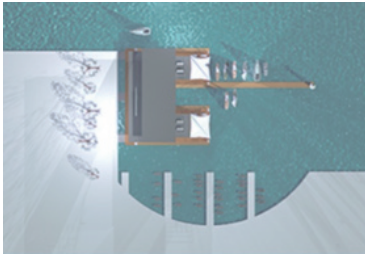
Preise und Auszeichnungen: Nominierung Bauherrnpreis 2011”⁵⁴

.....
54 Seerestaurant Katamaran, <http://www.nextroom.at/building.php?id=34941>, 12.7.2016.

“Der Katamaran” ist ein Seereataurant in Rust und erinnert, inspiriert von den Booten, und Radfäheren, in der Draufsicht tatsäehlich stark an die Form eines zweirumpfigen Segelboots. Besucher sollen sich hier so fñhlen, als ob sie vom Deck eines Ausflugsboots das umgebende Panorama, den Seewind und der Sonnenuntergang hinter den Ruster Bergen erleben können. Vor allem vom Obergeschoss ist ein Rundumblick gegeben. Architektonisch passt sich das mit Flachdächern gedeckte Restaurant der flachen Landschaft des Neusiedlersees an und fügt sich harmonisch in die Umgebung mit dem nahe liegendem Yachtclub und den Bootshäusern. Parken können Besucher auf dem davorliegenden gebührenpflichtigen Parkplatz.

Ideen für die Gestaltung:

- “ • Steg mit Leuchtturm
- Winternutzung als Eislaufplatz mit 14m langer Eis-Bar
- großzügige Zugänge, kurze Verbindungen
- 217m² Restaurant im EG mit 84 indoor und 204 outdoor Sitzplätz
- 157m² Lounge mit Sky-Bar im OG, Schauküche und 50 Sitzplätzen
- 96 windgeschützte Sitzplätze mit Aussicht in alle Himmelsrichtungen
- größtmögliche Flexibilität im Gastrobetrieb
- möglicher nur in-door- Betrieb
- möglicher nur out-door- Betrieb
- behindertengerechte Ausstattung
- Nutzungsmöglichkeiten für private Events, Seminare, Veranstaltungen
- Getränkelift zur unteren Bar
- Lift als behindertengerechter Personen- und Transportlift
- Nutzung von Solarenergie
- Natürlich belichtete Küchen
- Katamaran als Eyecatcher vom Land und zu Wasser



- 2 Besucherzugänge als Zugbrücken, gesonderte Anlieferung
- Neue Fährstation beim Freibadeingang
- Neue kürzere Stege für ca. 100 Mietboote an der Promenade
- zwischen neuer Fährstation, Bad, Jugendhotel und Restaurant”⁵⁵



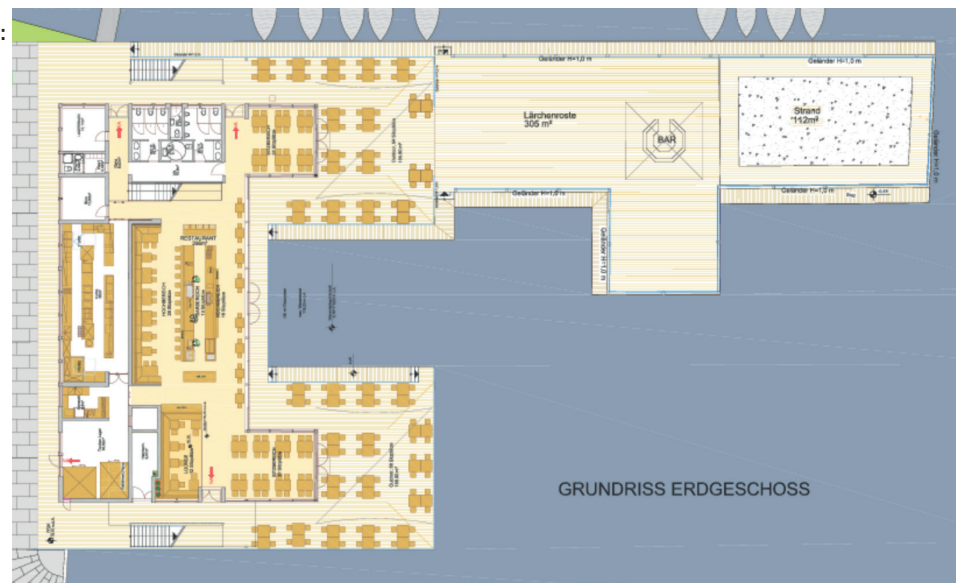
Abbl22|23|24 Katamaran vor Realisierung



Abbl25 Lageplan Seerestaurant Katamaran

.....
 55 Katamaran Rust, <http://www.fichtner-architekt.com/index.php?ac=2713>., 12.7.2016.

Raumprogramm Erdgeschoss:
Restaurant mit zwei Wintergärten
WC- Anlage mit Behinderten WC,
Küche,
Lager-, Personal-, Technikräume,
Büro



Abbl26 Grundriss Erdgeschoss Katamaran

An die Terrassen grenzen tiefer liegende Bootsanlegestege.

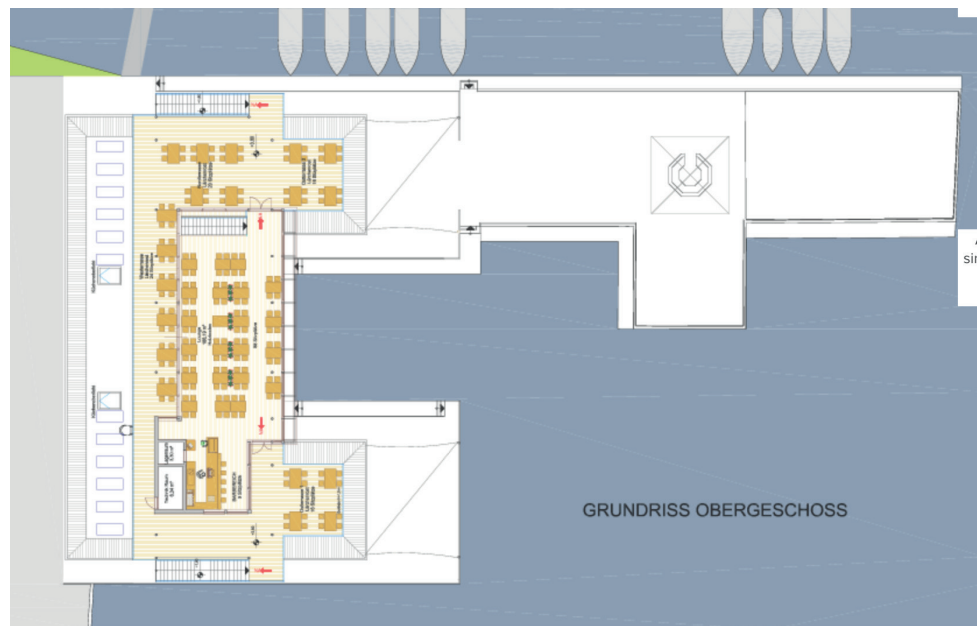
Über zwei seitlich angeordnete Holztreppe auf Stahlwangen erreicht man das 195m² große Obergeschoss.

Obergeschoss:

kleine Bar mit Technikraum und weitere Sitzplätze

Beide Bereiche sind getrennt nutzbar.

Insgesamt beträgt die Fläche des "Katamarans" 270 m² und verfügt über 120 Sitzplätze drinnen und über rund 300 Sitzplätze im Außenbereich.

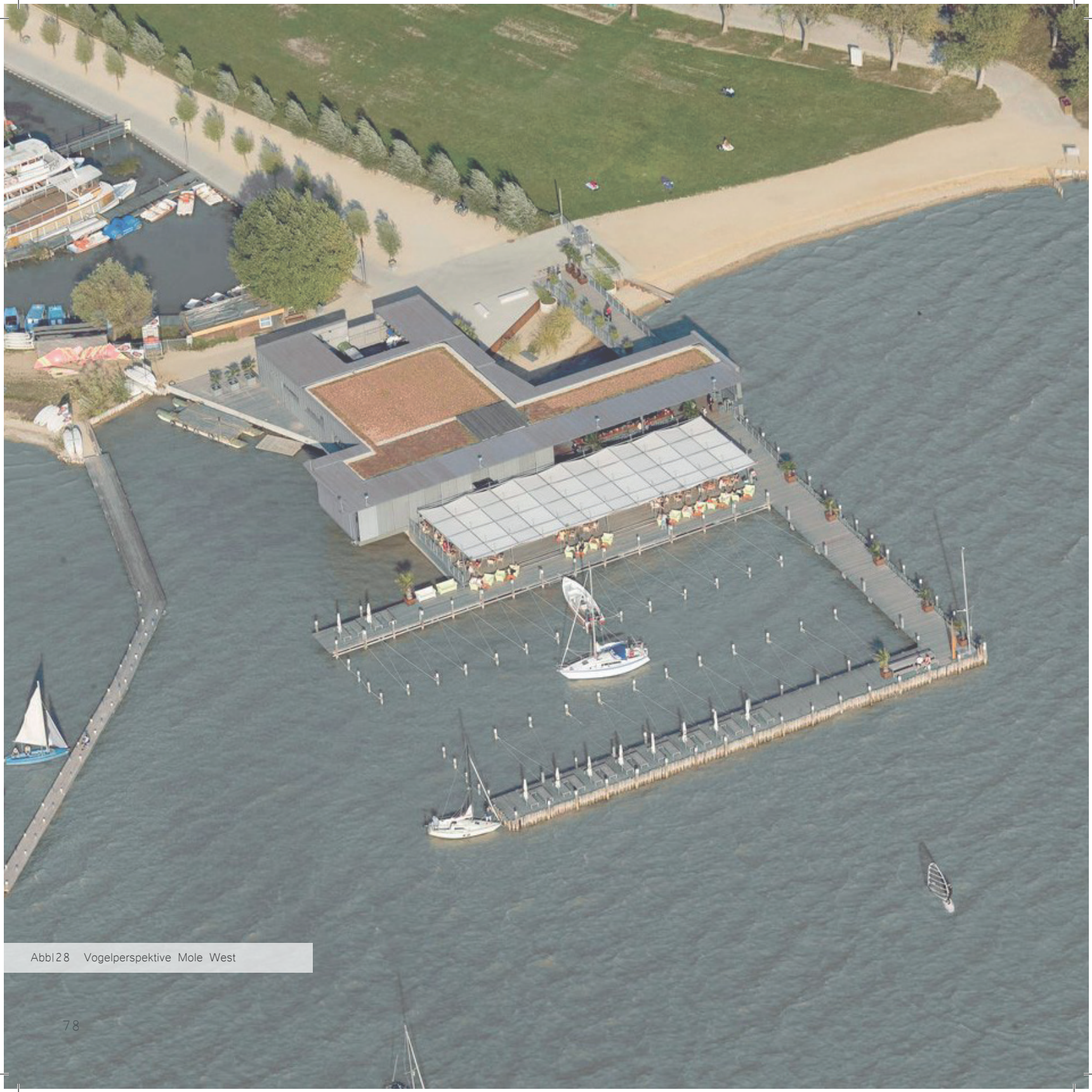


Abbl27 Grundriss Obergeschoss Katamaran

Konstruktion

Das Hauptgebäude selbst besteht aus einer Holz-Stahl Konstruktion und wurde auf einer Stahlbetonplatte auf duktilen Betonpfählen errichtet. Terrassen und Stege hingegen sind traditionell auf Holzpfählen konstruiert. Bei der Fassade achtete man auf eine großflächige Verglasung, die zum Schutz der Seevögel aus speziellen Vogelschutzgläsern bestehen. In Anlehnung an den Yachtclub und die umliegenden Bootshäuser verkleiden auch hier geölte 3-Schicht – Lärchenfassadentafeln die Fassade.⁵⁶

.....
⁵⁶ Vgl. Seerestaurant Katamaran, <http://www.nextroom.at/building.php?id=34941>, 25.08.2016.
und neues Seerestaurant Rust, <http://bglv1.orf.at/stories/356949>, 25.08.2016.



Abbl28 Vogelperspektive Mole West

MOLE WEST | Neusiedl am See

Das Seerestaurant Mole West befindet in Neusiedl am See und ist vom Parkplatz aus erst über einen Fußweg entlang der Promenade zu erreichen.

Die Architekten beschreiben das Gebäude durch zwei Zonen. Eine offene, transparente Zone für die Besucher und eine geschlossene Zone für die Versorgung. Diese Zonen sind klar zu erkennen. Ein großflächig verglaster Kubus reiht sich an einen mit Blech verkleideten Kubus. Die dunkelgraue Blechfassade soll sich dabei der Farbe des Sees angleichen. Ein spangenartiger Flügel bezieht den landseitigen Zugang mit der davor platzierten Freiluftbar in den harmonischen Kuben-Bau ein.

Anschließend gibt es dann noch den ganz offenen Bereich, die Terrasse, die sich treppenartig Richtung Bootsanlegeplätze absenkt.

Der verglaste Kubus wird gänzlich vom Wasser umspült und durch die Ausrichtung gen Süden ausreichend beleuchtet. Auch die Terrasse wurde nach Süden ausgerichtet, um den Besuchern einen spektakulären Ausblick über den Neusiedler See zu bieten.

Als Materialien innen benutzte man vor allem Teakholz, dunkelgraues Eternit und Leder. Eine bedruckte, temporäre Foliendecke durchdringt die Glasfassade und schafft so eine Verbindung zwischen Innen- und

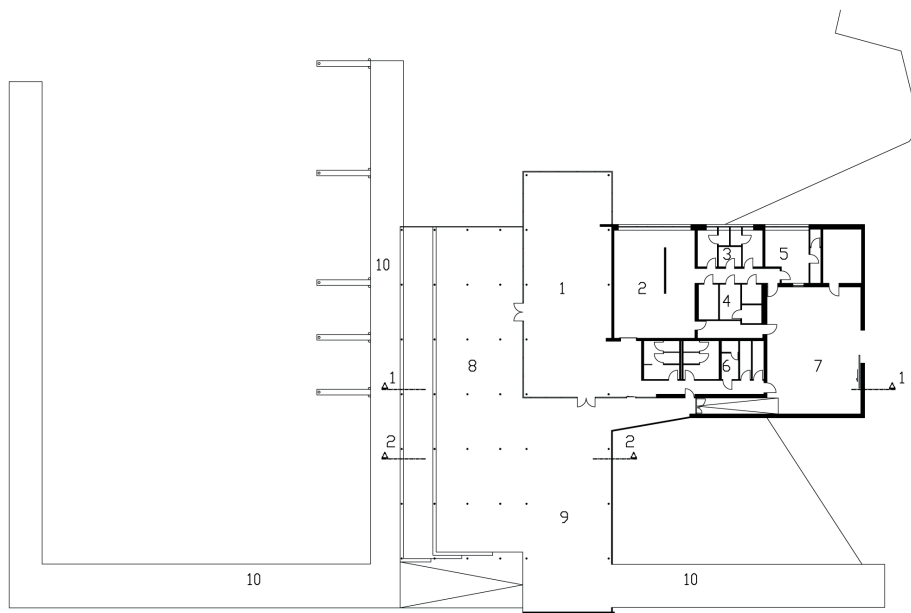
Außenraum. Zur Beschattung wählten die Architekten eine Membrankonstruktion, die der Form des Gebäudes folgt.⁵⁷

Im Gespräch mit Herrn DI Halbritter:

Der Untergrund, auf dem die Mole West errichtet wurde, ist in den 60er Jahren durch Aufschüttung entstanden. 50% - 60% des Gebäudes stehen auf diesem vorhandenen Pier, der sogenannte „Segelhafen West“, der Rest wurde auf offenem Wasser errichtet. Da der Untergrund im Wasser nicht tragfähig genug ist, wurden duktile Pfähle benutzt – in diesem Fall Ortbeton Rammpfähle. Ein Teil eines Stahlrohres wurde bis zur tragfähigen Schichte gerammt, nach und nach wurden weitere Stahlrohrteile übereinander eingesetzt und miteinander verschraubt. Natürlich nach Vorgaben der Statiker.

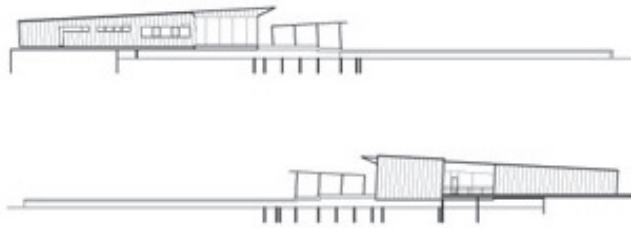
Nach Erreichen der Wasseroberfläche wurde Beton mit Hochdruck eingespritzt, weshalb sich an der Grundseite des Rohres ein Betonpfropfen bildete, der eine tolle Fundierung ergab. Nun wurden die Pfähle sauber abgeschnitten und eine Kopfplatte angeschweißt. Danach wurde geschalt und die Bewäh rung der Betondecke mit der Kopfplatte verschweißt. Das Fundament für den folgenden Betonbau war somit gebaut. Dank der nahen Lage zum Ufer konnte hier ein Auslegerkran verwendet werden, der auf dem Festland platziert war. Hätte das Ganze auf offenem Wasser stattgefunden, hätte man über Floße arbeiten müssen.

.....
57 Vgl. Mole West., <http://www.nextroom.at/building.php?id=18637>, 12.7.2017.

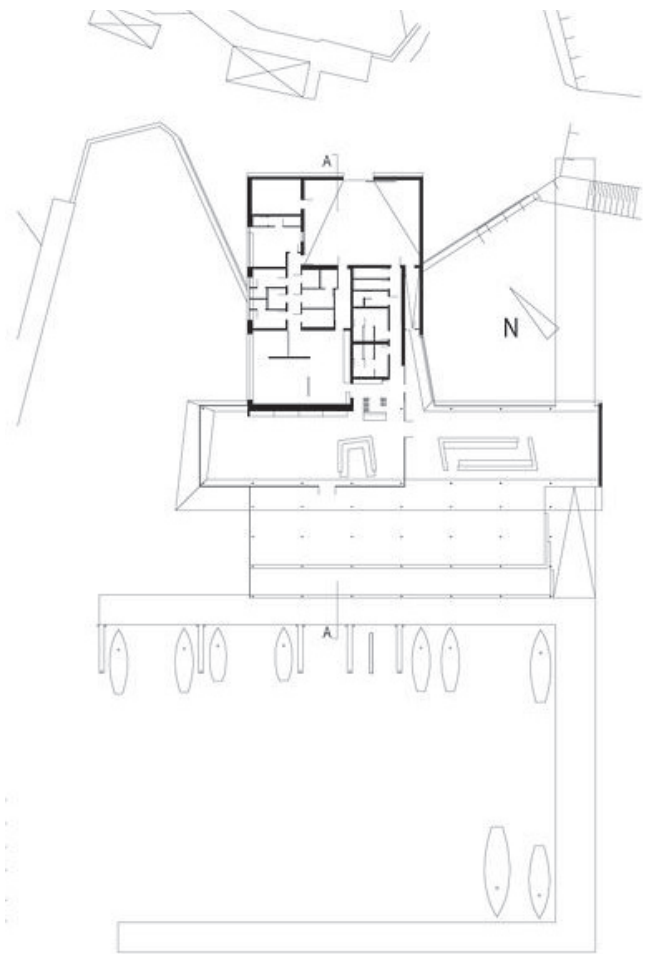


- 1 RESTAURANT
- 2 KÜCHE
- 3 PERSONAL
- 4 LAGER
- 5 BÜRO
- 6 SANITÄR
- 7 INNENHOF
- 8 TERRASSE
- 9 ÜBERDACHTE TERRASSE
- 10 STEG

Abbl29 Grundriss Mole West



Abbl30 Ansichten Mole West



Abbl31 Lageplan Mole West

5. P R O J E K T

ENTWURF

Lageplan S. 86

Grundriss EG S. 88

Grundriss OG S. 90

Schnitt S. 92

Ansichten S. 95

3D S. 102

Konzept und Projektbeschreibung S. 106

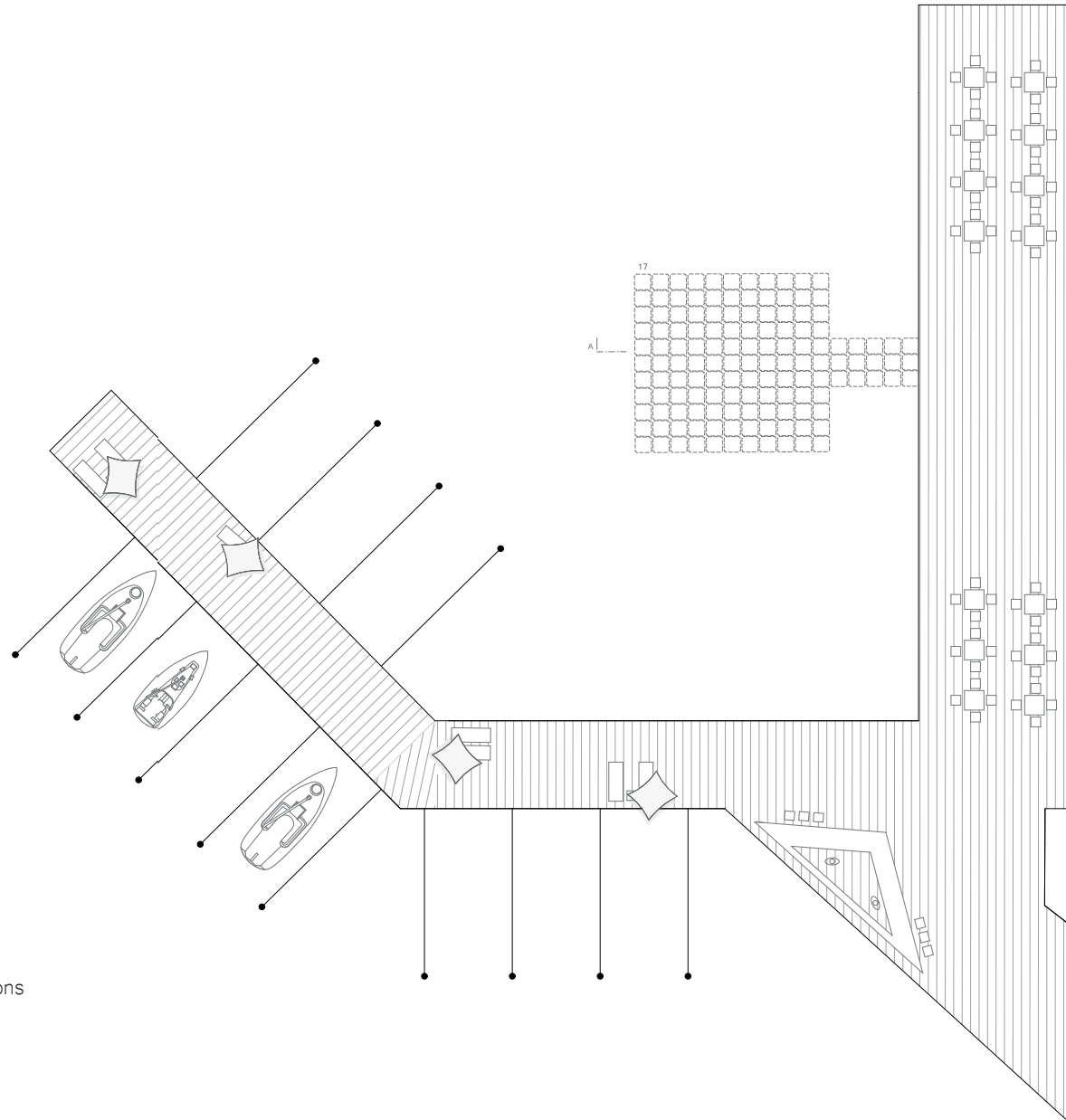
LAGEPLAN 1:10000

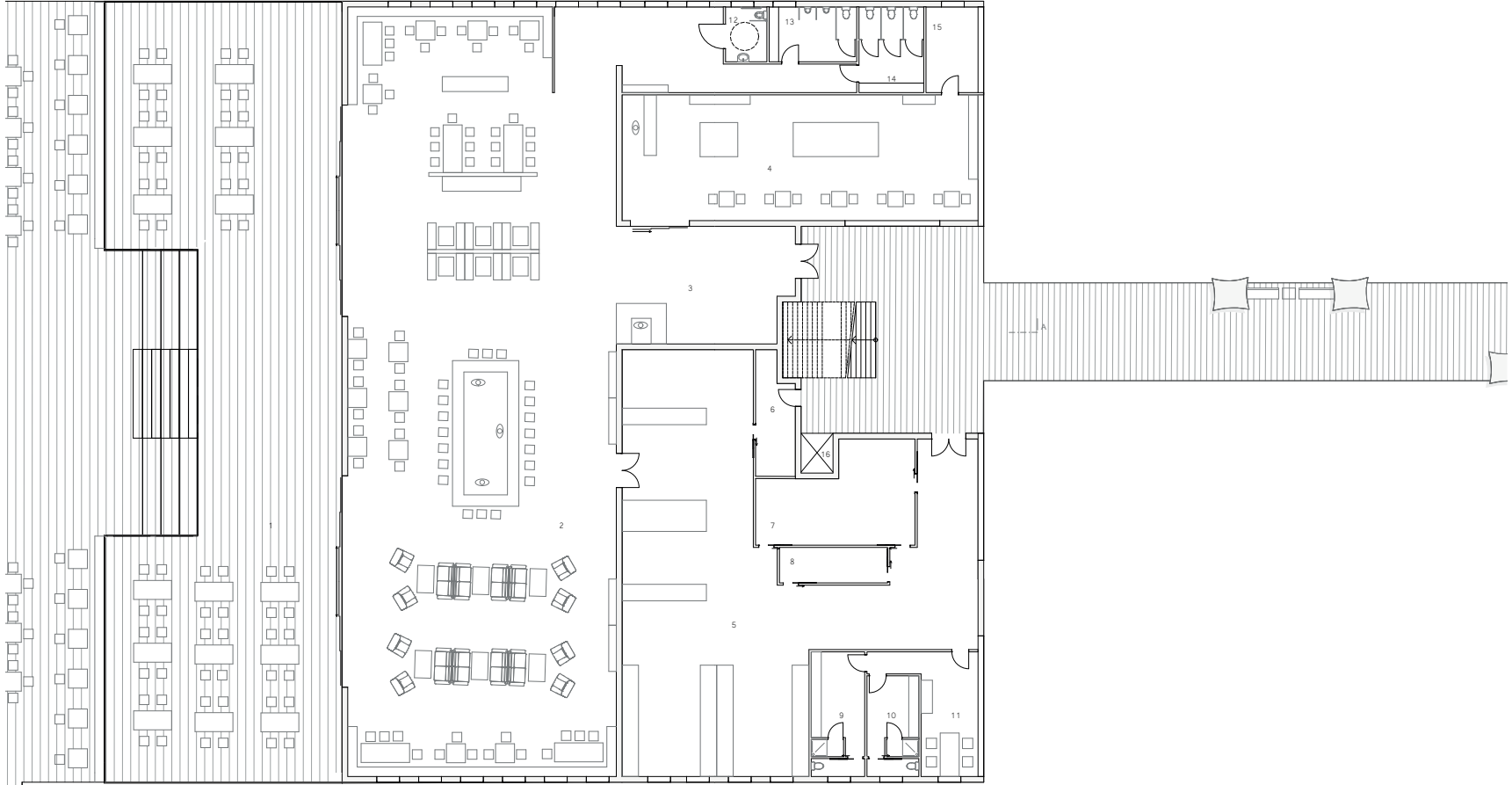




GRUNDRISS EG 1:350

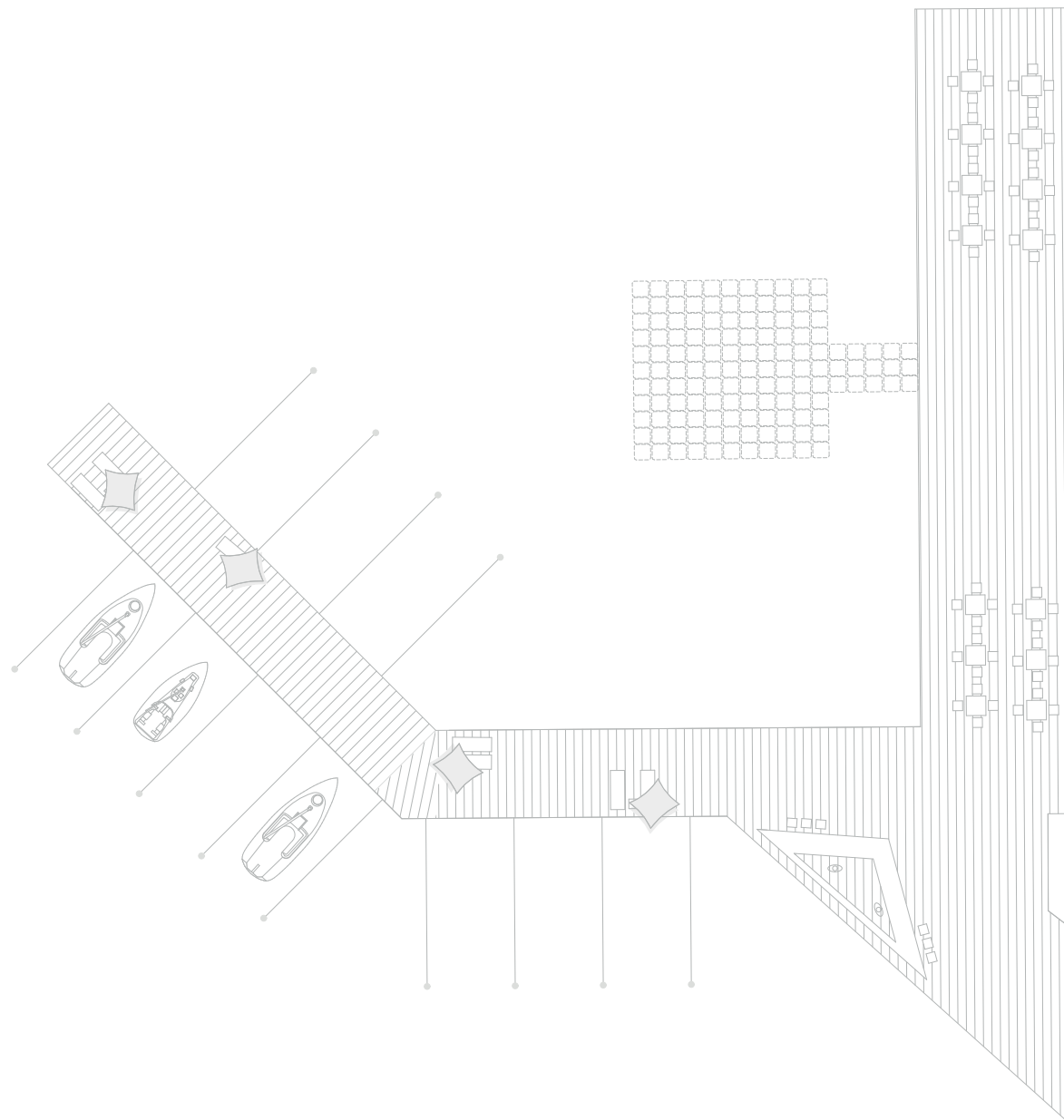
- 1 Terrasse
- 2 Speisesaal
- 3 Eingangsbereich
- 4 Regionalshop
- 5 Küche
- 6 Müllraum
- 7 Lager
- 8 Kühllager
- 9 Umkleide Damen
- 10 Umkleide Herren
- 11 Aufenthaltsraum
- 12 WC Barrierefrei
- 13 WC Herren
- 14 WC Damen
- 15 Lager
- 16 Aufzug
- 17 mobile Bühne aus Schwimmpontons

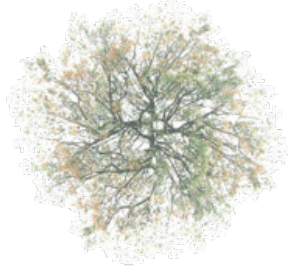
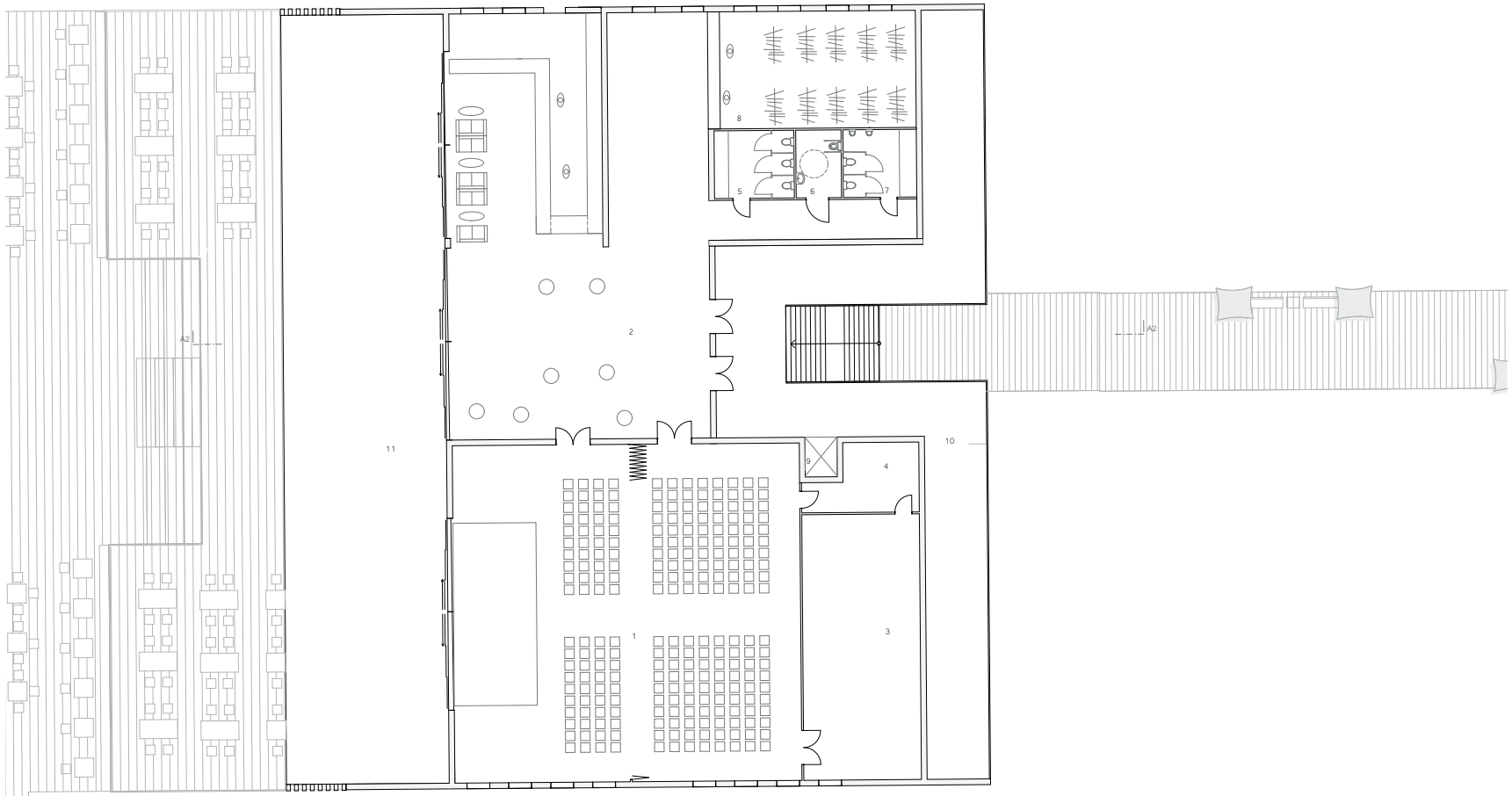




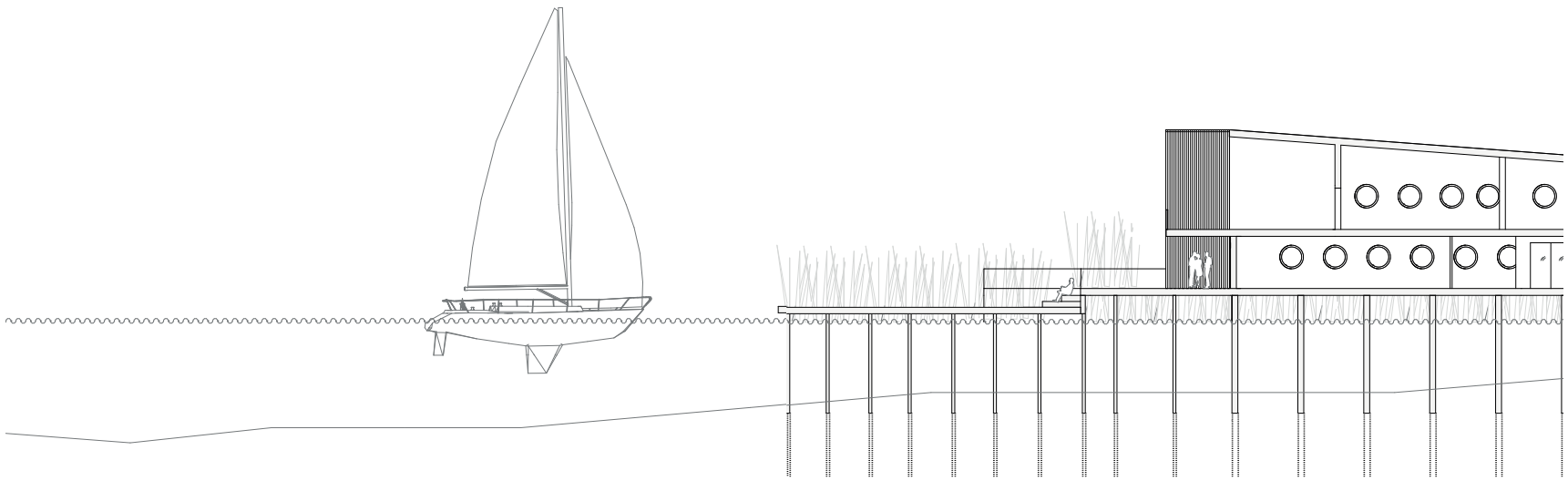
GRUNDRISS OG 1:350

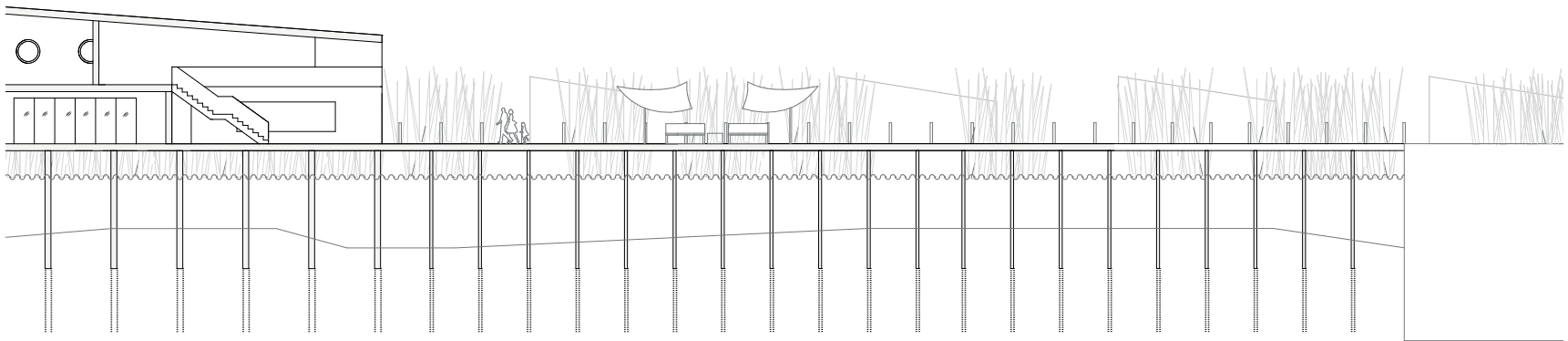
- 1 Veranstaltungssaal
- 2 Foyer mit Bar
- 3 Technik
- 4 Lager
- 5 WC Damen
- 6 WC Barrierefrei
- 7 WC Herren
- 8 Garderobe
- 9 Aufzug
- 10 Balkon
- 11 Terrasse





SCHNITT 1:350

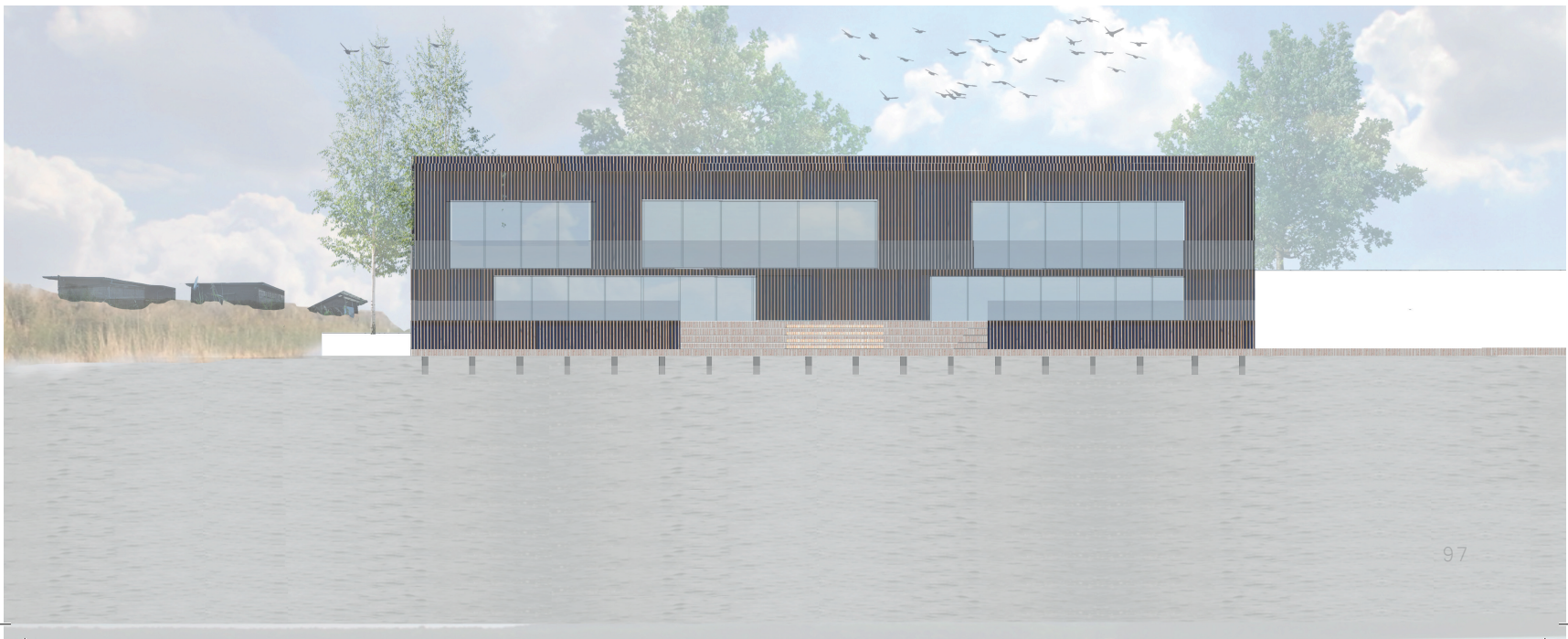




ANSICHT SüdOst 1:350



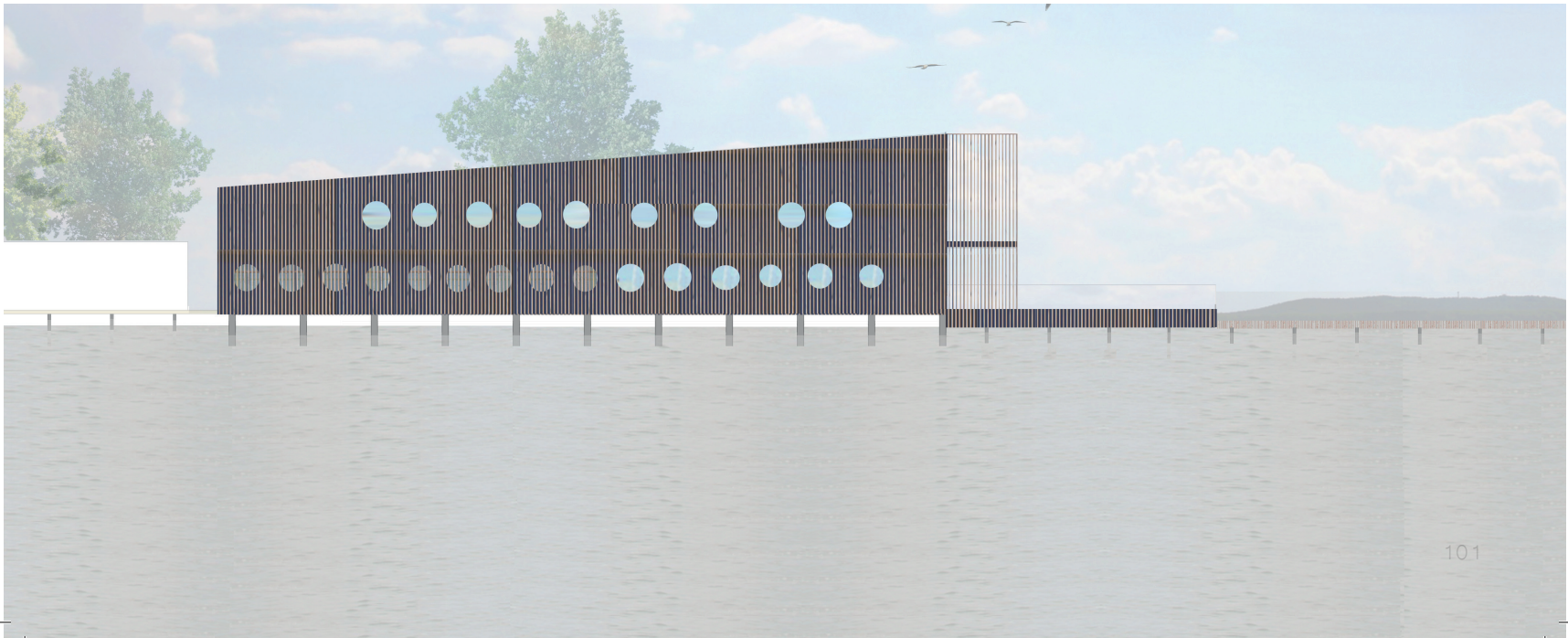
ANSICHT SüdWest 1:350



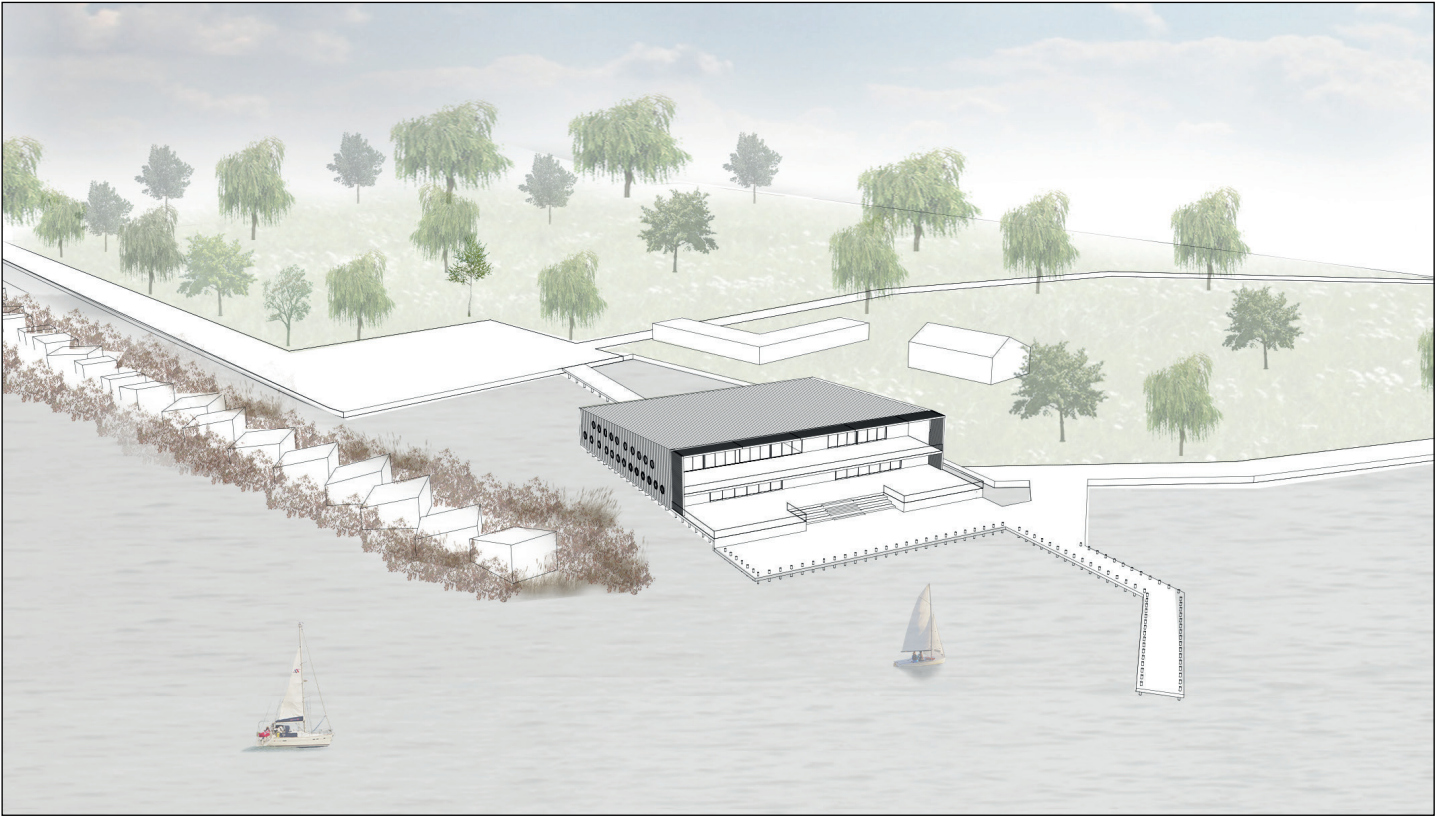
ANSICHT NordOst 1:350



ANSICHT NordWest 1:350



Lage



Terrasse am Wasser



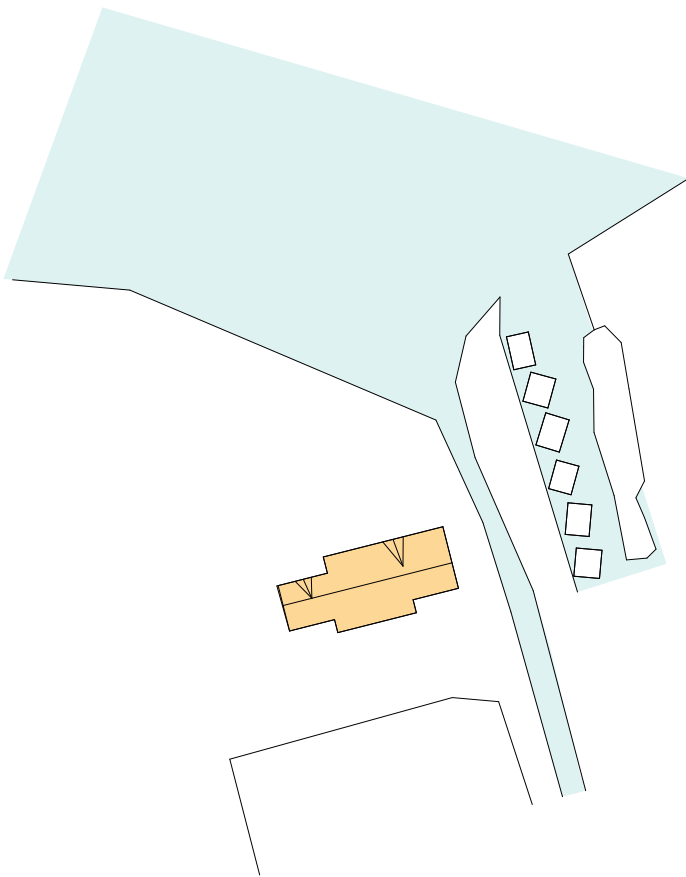
Foyer im Obergeschoß



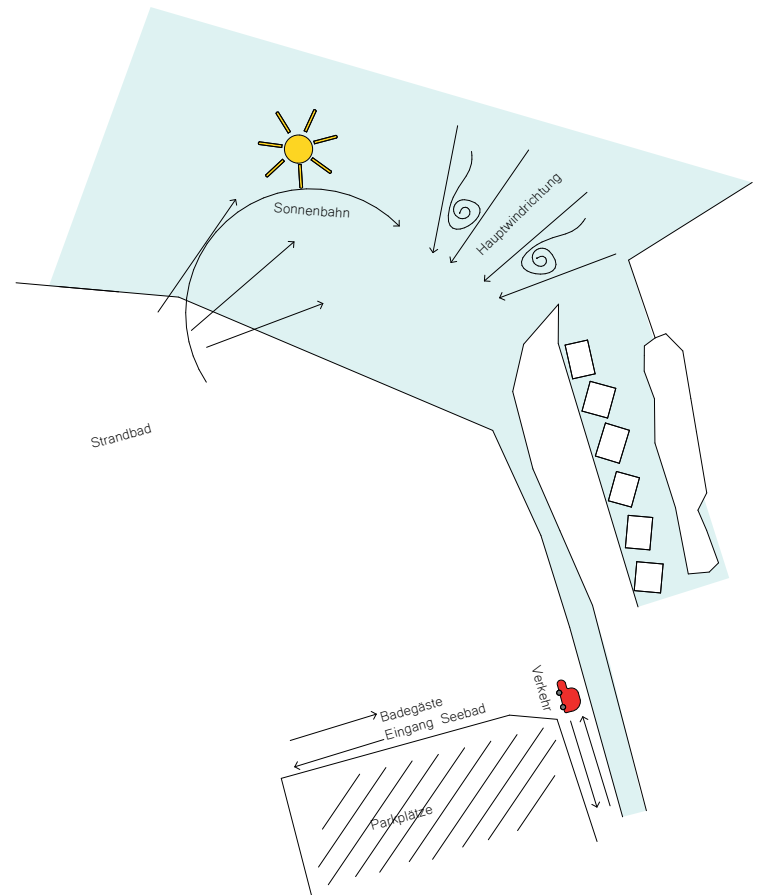
Eingangsbereich



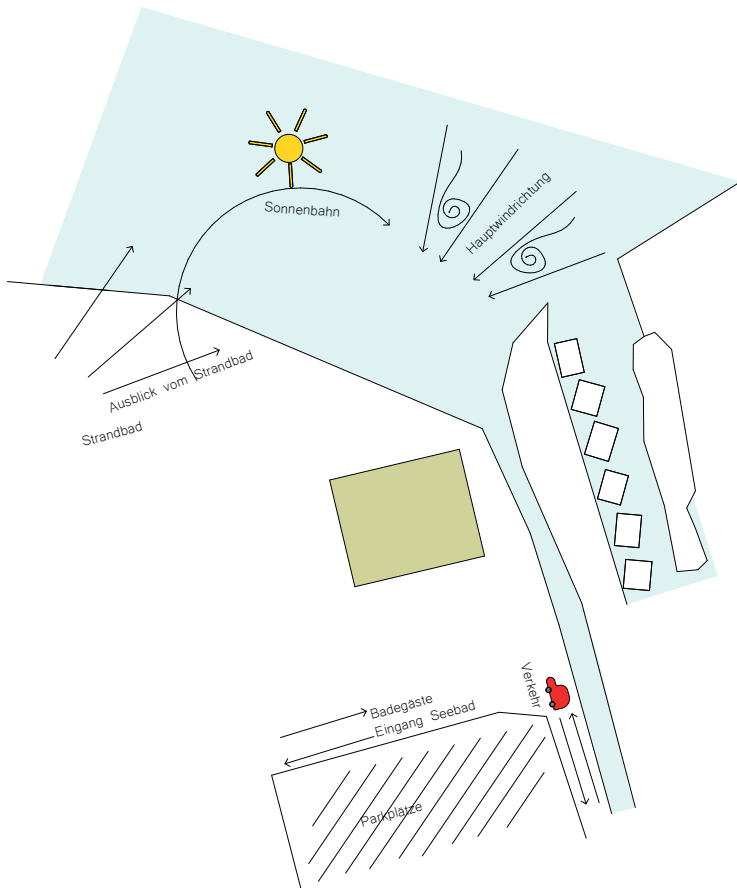
ERKLÄRUNG DES ENTWURFSKONZEPTS



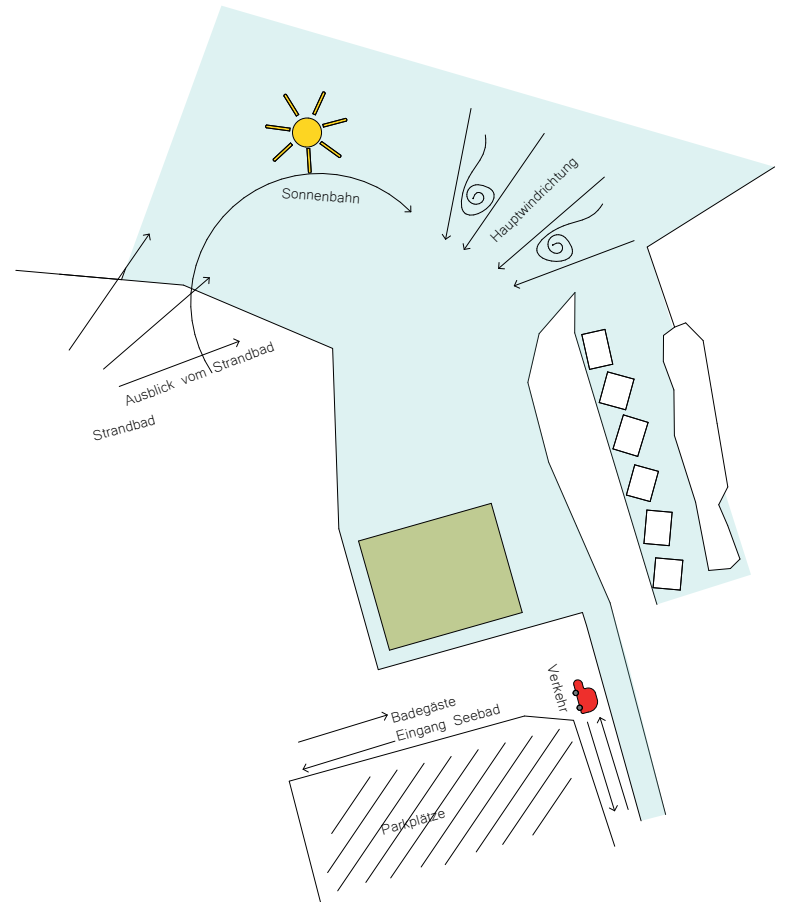
1. Abriss des bestehenden Gebäudes



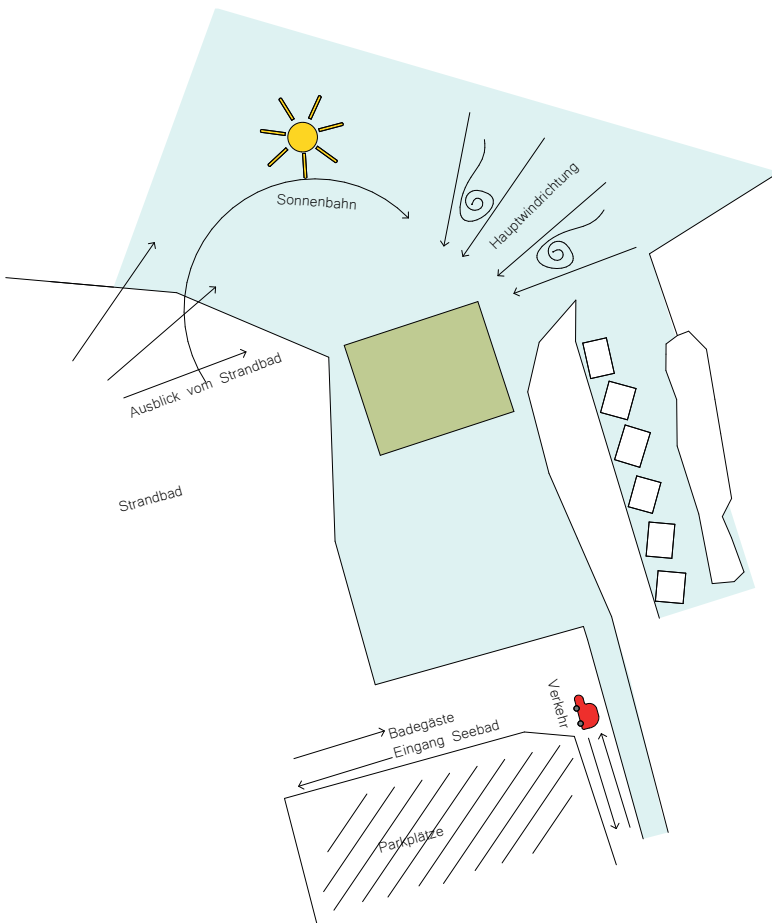
2. Standortanalyse



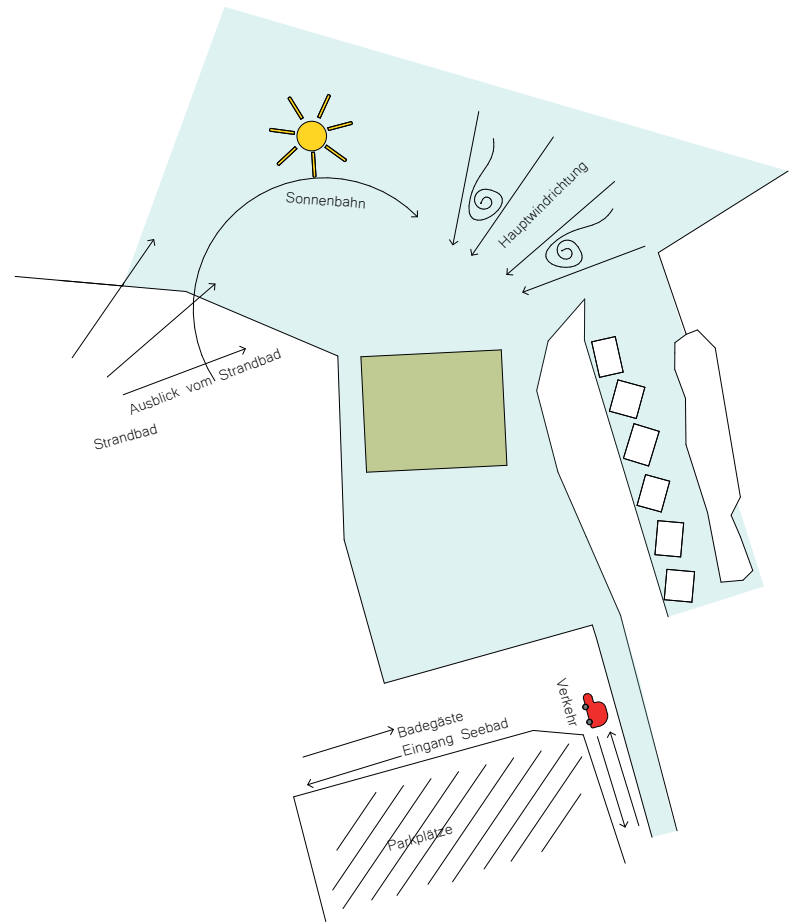
3. Platzieren einer simpel gehaltenen Grundform auf dem ehemaligen Bauplatz



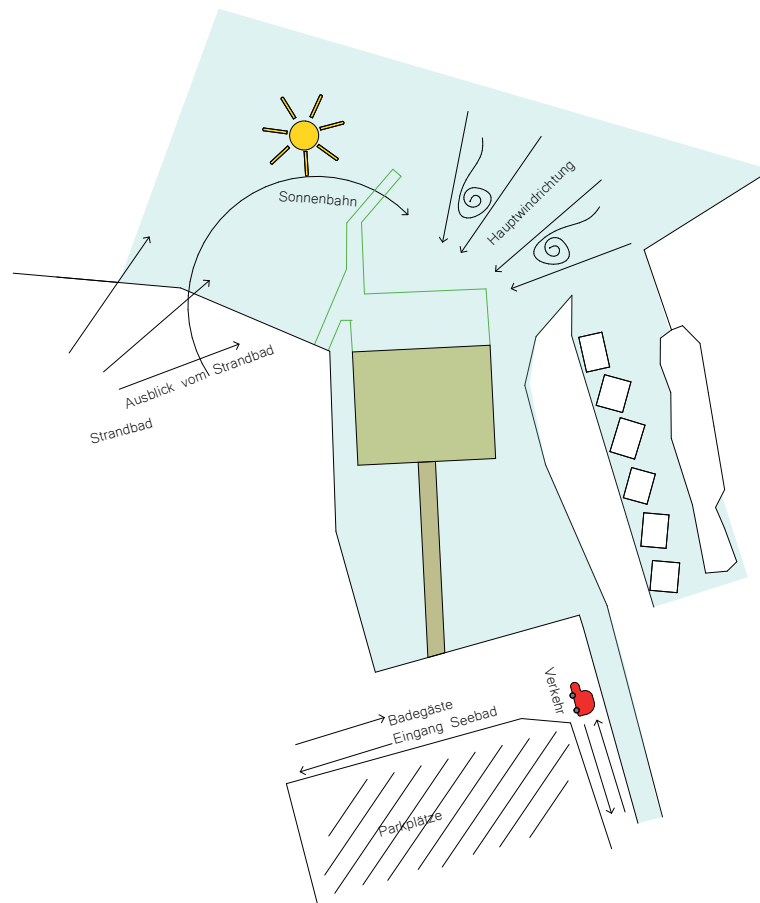
4. Aushub



5. Nähe zum See schaffen durch das Vorrücken an die ehemalige Ufergrenze Baukörper erlangt Selbstständigkeit



6. Baukörper parallel zum Ufer ausrichten
 -> weitreichende Ausblicke des Strandbadufers beibehalten
 -> harmonische Uferabfolge und Baukörper erscheint weniger dominant



7. Erschließung durch simple Wegeföhrung in den Fluchten der Baukörperkanten - zentral ausgerichtet

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Lage

Situiert ist das Gebäude an der Seeuferzone des Neusiedlersees, in der Achse der Seestraße, die den Ortskern der Gemeinde Weiden am See mit dem Seebad verbindet. Richtung See kommend war mir wichtig, die Blickverbindung zum See nicht zu verbauen. Ist man einmal am Parkplatz angekommen, gelangt man über einen Steg zum Restaurant, welches von Wasser umgeben ist und somit eine Selbstständigkeit, eine Unabhängigkeit, erlangt.

Da sich der Standort des Bauplatzes im Naturschutzgebiet befindet, habe ich von Anfang an auf eine rücksichtsvolle, harmonische Eingliederung in die Umgebung und den Einsatz von nachhaltigen Materialien geachtet.

Der Neusiedler See reichte seiner Zeit bis zum Bahnhof, der am Beginn der Seestraße steht, welche zum Ufer führt (siehe Karte). Das bedeutet, dass sowohl die Seestraße als auch das Seebad künstlich angelegt sind, wie in der folgenden schematischen Darstellung des Neusiedler-See-Beckens veranschaulicht wird. Ich möchte wieder ein Stück zurück zu den ursprünglichen natürlichen Gegebenheiten gehen und habe mich, neben den zuvor erwähnten gestalterischen Gründen, deshalb dazu entschieden, den Grund auszuheben.

In der Landschaftsgliederung Österreichs liegt der Ort Weiden am See im „Nordöstlichen Flach- und Hügelland“. Diese Großlandschaft lässt sich noch in kleinere naturräumliche Einheiten, Landschaften einteilen. Demnach breitet sich das Gemeindegebiet, der Hotter, von Weiden am See über fünf Kleinlandschaften aus:

Parndorfer Platte

Wagramzone (Randozone der Parndorfer Platte im Süd-Westen)

Heideboden (Gebiet der abgesekten Pedimente)

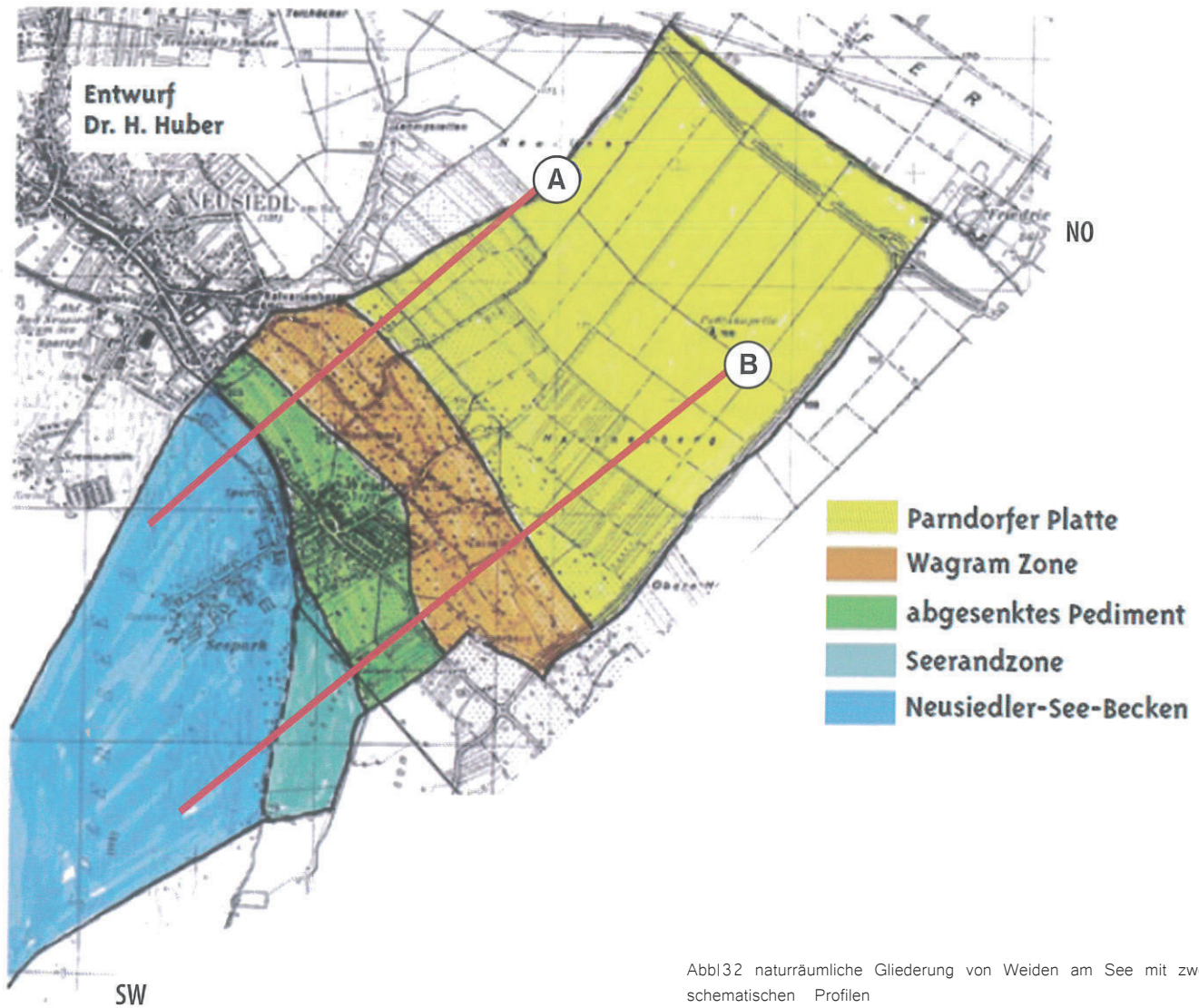
Seerandzone (schmaler Landschaftsstreifen zwischen Seebecken und Randzone der Parndorfer Platte)

Neusiedlersee Becken⁵⁸

.....

58 Huber, Geschichte der Marktgemeinde Weiden am See, 8.

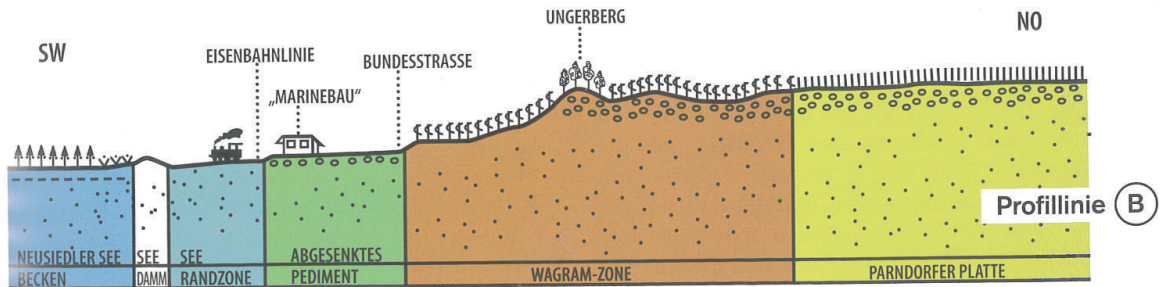
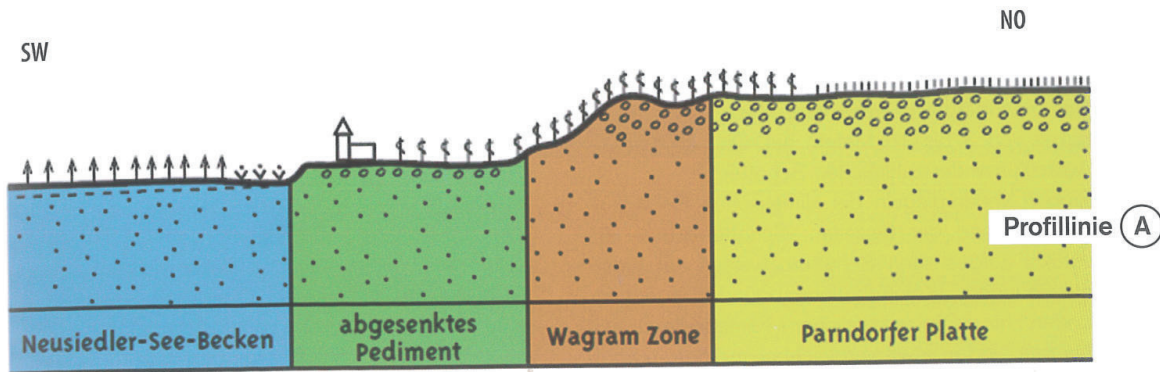
Naturräumliche Gliederung



Abbl32 naturräumliche Gliederung von Weiden am See mit zwei schematischen Profilen

Schematische Profile durch den Hotter⁵⁹ von Weiden am See

(Entwurf Dr. H. Huber)



Abbl33 schematischen Profilschnitte

59 Als „Hotter“ bezeichnet man die Gemeindegrenze, aber auch den Hügel oder Stein, der eine Gemeinde- oder Besitzgrenze bezeichnet.

Erschließung

Über den Steg, am Eingang angekommen, trennt eine breite Treppe das Obergeschoß schon außen klar vom Erdgeschoß.

Während der obere Bereich für Veranstaltungen sowohl öffentlicher als auch privater Nutzen gedacht ist, kann der Restaurantbetrieb im unteren Teil unabhängig davon geführt werden.

Von der Straße kommend betritt man im Erdgeschoß zuerst den Eingangsbereich, von dem aus man direkt in den großzügigen Essbereich sowie in den Regionalshop gelangt, in welchem einheimische Bauern Ihre Produkte verkaufen und somit verstärkt darauf aufmerksam machen können.

Über den Speisesaal, dessen Zentrum eine Bar in der Form eines Rechtecks bildet, gelangt man über zwei große, öffenbare Glasfronten auf die großflächige Terrasse, die sich über eine Ebene hin zum See abtreppt und über welche man auch von der Uferseite das Lokal betreten kann. Von hier aus kann man im Sommer Freiluftveranstaltungen erleben, die auf den mobilen Schwimmpontons ausgetragen werden.

Sitzstufen bieten dabei die Möglichkeit ungezwungen den Sonnenuntergang zu beobachten oder Open Air Veranstaltungen zu genießen.

Sind die Glasfronten in Richtung der Terrasse geöffnet, wirkt der Übergang zwischen Innen und Außen nicht mehr so streng und bietet im Sommer somit die Möglichkeit den Speiseraum in eine Art Loggia zu verwandeln. Dadurch ist auch an warmen Regentagen der Kontakt zum Freiraum und der Natur gegeben,

Am Wasser bietet eine großzügige Steganlage den Besuchern die Möglichkeit, das Flair des Neusiedler Sees hautnah zu spüren. Auch für Gäste, die über den See anreisen, gibt es in der Marina zahlreiche Bootsanlegeplätze.

In diesem Bereich ist eine kleine Snackbar geplant. Sitz- und Liegemöglichkeiten auf dem zum Wasser führenden Steg bieten Platz zum Verweilen.

Die Terrasse im Obergeschoß bietet einen großartigen Ausblick in die Weite der pannonischen Ebene. Der großzügig angelegte Veranstaltungsbereich lässt sich durch mobile Trennwände teilen und sowohl für größere Events als auch für kleinere Seminare oder Anlässe nützen. Eine Bar für kalte Snacks und Getränke ist zur Terrasse hin ausgerichtet. Warme Speisen können mittels eines Aufzugs von der Küche problemlos hinaufgebracht werden.

Konstruktion

Das Gebäude wird auf einer Stahlbetonplatte, die auf Stahlbetonpfählen aufliegt, errichtet.

Betonpfähle zog ich aufgrund des stark schwankenden Wasserspiegels Holzpfählen vor. Die Terrassen und Stege wurden jedoch wie gewöhnlich auf Holzpfählen gelagert, da sich hier das Auswechseln beschädigter Pfähle leichter gestaltet.

Das Gebäude selbst ist als reine Holzkonstruktion geplant.

Raumprogramm

EG: Eingangsbereich

Toiletten

Regionalshop

Küche

Umkleide Personal

Toiletten Personal

Lager

Freiflächen

OG: Foyer

Toiletten

Bar

Garderobe

Veranstaltungsraum

Lager

Terrasse

Form und Materialien

Die Form erhält der zweigeschossige Baukörper in Anlehnung an die umliegenden Bootshäuser, die natürlich viel kleiner aber in einer, dem Seerestaurant ähnlichen Geometrie am Ufer entlang errichtet wurden. Auch die Fassade wurde den Bootshäusern angepasst und ist, inklusive Dach, vollständig in Holz gehalten. Fenster sind je nach Nutzung mit einer locker angeordneten Holzlattung versehen oder ganz frei gehalten.

Maßgeblich für die Gestaltung war aber auch die bewusste Entscheidung für nachhaltige und erneuerbare Materialien, mit denen sich das Gebäude in der Landschaft positioniert und somit unaufdringlich das Seeufer und den Eingangsbereich zum Strandbad schmückt.

Die Höhententwicklung des Daches erfolgt in Abhängigkeit der Funktion, öffnet sich zum See hin und erreicht im Veranstaltungsbereich seine höchste Höhe. Die Holzrahmen, die die Terrassen umgeben, sollen einerseits einen fließenden Übergang vom Geschlossenen zum Freien erzeugen, andererseits dienen sie auch als Blickschutz zum angrenzenden Badebereich.

Die runden Fenster sollen den nautischen Stil aufgreifen und erinnern an die Bullaugen eines Schiffes.

Der Name

Der Bug bezeichnet den vordersten Teil eines Schiffrumpfes. Da sich das Restaurant am vordersten Punkt der Seefahrt befindet, habe ich ihm den Namen Bug gegeben.

Dadurch ergibt sich auch ein direkter Bezug zu den Bullaugen-Fenstern.





Die typischen Flachdach-Seehütten in den Buchten und Kanälen des Neusiedler Sees. Im Bild die Hütten, die den Baugrund benachbarn, in Weiden am See.



RESUME

Ich habe mir zwei konkrete Punkte zur Aufgabe gemacht, die beide die Vereinbarung unterschiedlicher Interessen zum Ziel haben.

Zum Einen möchte ich mit dem Bau und seinen Funktionen einen Mehrwert für die Region schaffen ohne dabei Kultur- oder Naturgüter zu zerstören. Dabei soll eine Symbiose zwischen Baugestaltung und Natur soll entstehen.

Zum Anderen möchte ich das Restaurant als Treffpunkt verschiedener Interessensgruppen konzipieren. Weinbauern und auch Wind- und Wassersportler, Radtouristen und Familien sollen sich hier wohl fühlen und sich gerne aufhalten.

Sowohl ein ruhiges Abendessen, als auch ein Barbetrieb zu späterer Stunde sollen möglich sein.

Das Restaurant bietet einen modernen Ausgleich zu den bestehenden Gastronomen in den vorherrschenden Weinkellern und Heurigenschenken in der Gemeinde. Während diese meist gemauert und verwinkelt sind und durch Innenhöfe mit dem Freien verbunden, erstreckt sich das neue Seerestaurant großflächig über das Wasser. Große, helle Räume und die großzügigen Glas- und Freiflächen schaffen einen neuen Raum für Einheimische und Besucher.

Das Faszinierende am Arbeiten an diesem Projekt war die intensive Auseinandersetzung mit der Natur und der einzigartigen Landschaft in dieser österreichischen Region.

Während des Arbeitens und Entwerfens wurde mir bewusst, wie sensibel die kleinen Strukturen eines Dorfes sind und wie achtsam der Gestaltungsprozess erfolgen muss, um städtebaulich, in Hinsicht auf Natur und Gesellschaft einen harmonischen Einklang zu bilden.

Persönlich verbringe ich seit meiner frühen Jugend sehr viel Zeit in Weiden am See, jedoch ermöglichte mir die intensive Nachforschung im Rahmen dieser Arbeit das Verstehen des enormen Reichtums dieser Region, sowohl landschaftlich als auch in Bezug auf Flora und Fauna. Dazu kommt das bedeutende Freizeitangebot, das uns der Lebensraum Neusiedler See bietet und welches man dankbar und mit Respekt gegenüber der Natur benutzen sollte.

QUELLENVERZEICHNIS

INTERNETVERZEICHNIS

Bautechnik, <http://www.krebsingenieurbau-rheinmain.de/bautechnik/bautechnik/>, [23.07.16]

Bohrpfahl, online unter: <https://www.pfahlkoenig.de/de/perma-bohrpfahl>, [25.07.16]

Das Burgenland, online unter: <http://www.burgenland.at/land-politik-verwaltung/land/>, [27.4.16]

Das Meer der Wiener, online unter: <http://www.wienmuseum.at/de/aktuelle-ausstellungen/ansicht/neusiedlerseedas-meer-der-wiener.html>., [9.1.17]

Das System für Ortramppfähle, online unter: <https://www.pfahlkoenig.de/de/vibrex-rammpfahl> [23.7.16]

Daten und Fakten,, online unter: <http://www.weiden-see.at/gemeinde/daten-fakten/>, [1.8.18]

Der Seewinkel, online unter: <http://www.seewinkel.eu>., [28.8.16]

Die Einzigartigkeit des Schilfgürtels des Neusiedlersees, online unter: <http://www.wwf.at/de/schilfguertel/>. [3.5.17]

Fakten und Zahlen, online unter: <http://www.welterbe.org/fakten/de>, [27.7.17]

Gemeinden am Neusiedlersee, online unter: http://www.neusiedlerseewiki.at/Gemeinden_am_Neusiedler_See. [22.8.16]

Geschichte, online unter: <http://www.weiden-see.at/gemeinde/geschichte/>, [19.8.17]

Heimat unzähliger Naturschätze, online unter: <http://www.wwf.at/de/menu920/subartikel3402/>. [26.8.16]

Katamaran Rust, online unter: <http://www.fichtner-architekt.com/index.php?ac=2713.>, [12.7.16]

Kraftvolle Weine, online unter: <http://www.oesterreichwein.at/unser-wein/weinbaugebiete/burgenland/neusiedlersee/>, [25.11.17]

Landschaften im Burgenland, online unter: <http://www.austria.info/at/service-fakten/uber-osterreich/osterreichs-landschaften/das-burgenland.>, [3.5.17]

Mole West, online unter: <http://www.nextroom.at/building.php?id=18637>, [12.7.17]

Naturgenuss Neusiedlersee, online unter: <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/naturgenuss-neusiedler-see.html>. [16.7.17]

Neues Seerestaurant Rust, online unter: <http://bglv1.orf.at/stories/356949>, [25.08.16]

Neusiedl am See, online unter: <http://www.bvz.at/neusiedl/neusiedl-am-see-75-000-besucher-beim-surf-world-cup-surf-world-cup-neusiedler-see-surfen-91606221>, [10.05.18]

Neusiedlersee im Burgenland, online unter: <http://www.austria.info/at/service-fakten/uber-osterreich/seen-und-flusse-in-osterreich/neusiedler-see-im-burgenland>, [25.7.17]

Neusiedlersee-Welterbe und Erlebnislandschaft, online unter: <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/neusiedler-see.html>, [2.9.17]

Pfahlgründungen aus Holz, online unter: <http://www.proholz.at/zuschnitt/22/auf-holz-gebaut/>, [21.8.16]

Pfahlgründungen, online unter: <https://www.pfahlkoenig.de/de/stahlrohrpfahle>, [28.7.16]

Pigisch, Gründungen auf nicht ausreichend tragfähigem Untergrund, online unter: https://www.igb.tuwien.ac.at/fileadmin/mediapool-grundbau/Diverse/Lehre/Gruendungen_150dpi.pdf, [4.8.18]

Seerestaurant Katamaran, online unter: <http://www.nextroom.at/building.php?id=34941.>, [12.7.16]

Unesco Weltkulturerbe Region Neusiedlersee, online unter: <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur/unesco-welterbe.html.>, [8.8.18]

LITERATURVERZEICHNIS

Huber, Hugo: Geschichte der Marktgemeinde Weiden am See, Weiden am See, 2016

Gälzer Ralph/Korner Ingo/ Zech Sibylla: Regionales Landschaftskonzept Neusiedlersee West

Kolymbas, Dimitrios: Pfahlgründungen, Berlin, 1989

Pigisch,Norman/Adam, Dietmar: Gründungen auf nicht ausreichend tragfähigem Untergrund, Wien, 2003

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Sofern sich bei der Abbildung keine Quellenangaben befinden, liegen die Urheberrechte bei der Autorin Alexandra Turac

- Abbl1 Lage des Burgenlands in Österreich und Lage der Gemeinde Weiden am See am Neusiedlersee
- Abbl2 Blick auf Weiden am See, http://www.weiden-see.at/fileadmin/redaktion/dokumente/weiden_aktuell/weiden-aktuell_05-2016_final.pdf
- Abbl3 Infrastruktur in der Gemeinde
- Abbl4 Ausflug auf Rädern im Seewinkel, http://leng.or.at/Foto/Lackenradweg_2013/slides/DSCN1731.html
- Abbl5 Der Neusiedlersee als Segelparadies, <http://korsare.blogspot.com/2011/09/korsarregatta-am-neusiedlersee-in.html>
- Abbl6 Surfspot Neusiedlersee, <https://www.dailydose.de/fotos/1594.htm>
- Abbl7 Verkehrsanschluss | Autobahnen
- Abbl8 Blick über den Schilfgürtel und den Neusiedlersee, <https://franks-travelbox.com/europa/oesterreich/neusiedlersee-im-burgenland-oesterreich-und-ungarn/>
- Abbl9 Fliegende Vögel im Seewinkel, <http://birdexperience.org/en/programme-2018/?category=excursion>
- Abbl10 Blick aufs Leithagebirge, <https://www.welterbe.org/seiten/41>
- Abbl11 typischer Weinkellerbau, <https://www.willkommen-oesterreich.at/urlaub-burgenland/neusiedler-see.html>
- Abbl12 Wein und Schilf, <https://www.oesterreichwein.at/unser-wein/weinbaugebiete/burgenland/neusiedlersee/>

- Abbl13 Logo UNESCO Welterbe Neusiedlersee, <https://www.neusiedlersee.com/de/aktivitaeten/natur-erlebnis/unesco-welterbe.html>
- Abbl14 Schilfgürtel am Neusiedlersee
- Abbl15 Logo Nationalpark Neusiedlersee, <http://www.weidenamneusiedlersee.at/Nationalpark.44.0.html>
- Abbl16 Pferde und Vögel im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel, <https://fotokartusch.com/2017/07/29/von-podersdorf-zur-langen-lacke-durch-die-hoelle/#jp-carousel-7627>
- Abbl17 alte Pfahlbauten am Bodensee, <https://sonne-wolken.de/pfahlbausiedlung-in-uhdingen-ein-besuch-in-der-steinzeit-am-bodensee/>
- Abbl18 Einbringung von Stahlrohpfählen, auf Basis von <https://www.pfahlkoenig.de/de/stahlrohrpfaehle>
- Abbl19 Einbringung von Ortrambetonpfählen, auf Basis von von <https://www.pfahlkoenig.de/files/pdfs/koenig-vibrex.pdf>
- Abbl20 Einbringung von Schneckenortbeton Pfählen, auf Basis von <https://www.pfahlkoenig.de/files/pdfs/koenig-perma.pdf>
- Abbl21 Seerestaurant Katamaran in Rust, <http://www.neusiedlerseewiki.at/Datei:Seerestaurant-Katamaran.JPG>
- Abbl22|23|24 Katamaran vor Realisierung, <https://bglv1.orf.at/stories/356949>
- Abbl25 Lageplan Seerestaurant Katamaran, <http://www.fichtner-architekt.com/index.php?ac=2713,25.8.2016>
- Abbl26 Grundriss Erdgeschoss, <https://www.nextroom.at/building.php?id=34941&inc=plan&sid=1440>

Abbl27 Grundriss Obergeschoaa, <https://www.nextroom.at/building.php?id=34941&inc=plan&sid=1441>

Abbl28 Vogelperspektive Mole West, <http://www.mole-west.at>, 20.08.2018

Abbl29 Grundriss Mole West, http://www.arch-halbritter.com/live/index.php?content=zeige_projekt&contentl=projekt_left&id=40&typname=&typ=27

Abbl30 Ansichten Mole West, http://www.arch-halbritter.com/live/index.php?content=zeige_projekt&contentl=projekt_left&id=40&typname=&typ=27

Abbl31 Lageplan Mole West, <https://www.nextroom.at/building.php?id=18637&sid=12504&inc=pdf>

Abbl32 Naturräumliche Gliederung von Weiden am See mit zwei schematischen Profilen, Geschichte der Marktgemeinde Weiden am See, 8

Abbl33 Schematischen Profilschnitte, Geschichte der Marktgemeinde Weiden am See, 9

INTERVIEWS

DI Herbert Halbritter, telefonisch geführt von Alexandra Turac, Wien, 26.09.2018

DANKE

Ich möchte allen „Danke“ sagen, die mich während des Studiums begleitet und mich dabei unterstützt haben, es mit dieser Arbeit abschließen zu dürfen.

Vor allem...

...meiner Betreuerin, Frau Professor Petra Petersson, die mich beim Verfassen dieser Arbeit begleitet hat und von der ich durch Ihre konstruktive Kritik und Inputs auch noch auf dem letzten Stück des Studiums vieles mitnehmen durfte.

...ganz besonders meiner Familie, die mir in jeder Krise wieder auf meinen Weg geholfen hat und auch ansonsten mir immer zur Seite steht, mich bei all meinen Vorhaben unterstützt und mir überhaupt das Studium ermöglicht hat.

...meinen Freunden, ich möchte keine Namen nennen, von denen jede/jeder auf seine Weise besonders ist und mir mit Rat zur Seite steht wenn ich sie/ihn brauche.

